

DER GEMEINDEBOTE

Amts- und
Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wannweil



WANNWEIL

Jahresrückblick 2015

Jahresrückblick 2015



**Tag des offenen Denkmals in der
Spinnerei am 13. September 2015**





IMPRESSUM

Herausgeber:
Redaktion und Gestaltung:
Druck:

Gemeinde Wannweil
Volker Knauss, Christopher Ott, Volker Steinmaier
Nussbaum-Medien, 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sie halten den Jahresrückblick für das Jahr 2015 in Händen. Wie immer wollen wir Ihnen zum Jahresanfang einen Einblick in die Arbeit der Gemeinde geben und in Dankbarkeit für das große Engagement unserer Vereine und Organisationen das Jahr 2015 noch einmal Revue passieren lassen. Ich bin sicher, dass Sie sich beim Durchblättern an viele schöne Begegnungen und Ereignisse in unserer Gemeinde erinnern werden.

Dankbar schaue ich auf das Geleistete in diesem Jahr zurück. Der Bau des Feuerwehrgerätehauses schreitet voran, und auch die Straßenbauarbeiten auf dem Letten sind gut vorangekommen. Wir alle freuen uns über die ersten Häuser im Baugebiet der Spinnerei und viele unserer Bürger erwarten schon den Lebensmittelmarkt, welcher hoffentlich Ende 2016 seine Türen öffnen wird. So war das Jahr 2015 für den Gemeinderat und die Verwaltung ein arbeitsreiches, aber auch ein erfolgreiches und gutes Jahr.

Es gab auch tiefere Einschnitte in unserer Gemeinde: Zum Jahreswechsel 2014/15 beendete die Bäckerei Klett ihre Arbeit in der Backstube und übergab die Bäckerei an die Bäckerei Mayer. Auch das Ehepaar Günther und Doris Kern schlossen nach 142 Jahren im Familienbesitz ihre Metzgerei. Hier konnte leider kein Nachfolger gefunden werden. Und nach fast 53 Jahren Müllerleben beendete Rolf Hennig seine Arbeit und übergab das Mühlenanwesen mit seinem Mühlenladen an die neuen Betreiber.

Natürlich gab es auch im Jahr 2015 wieder den einen oder anderen Grund für Feste und Feiern. Z.B. wurde am 10. Juni nach langer Planung gemeinsam mit Wannweiler Bürgern das Richtfest für den Neubau des Feuerwehrhauses gefeiert. Die Bauarbeiten sind gut vorangekommen und so hoffen wir, dass wir dieses Jahr gemeinsam mit unseren Bürgern die Einweihung feiern können und das Haus unseren vielen ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen- und Männern gute Voraussetzungen für den überaus wichtigen ehrenamtlichen Dienst an unseren Bürgerinnen und Bürgern leistet.

Am 28. Juni lud der Musikverein zum Weißwurstfrühschoppen ein. Viele Bürgerinnen und Bürger freuten sich an der Egerländer Musik und anderen flotten Weisen. Unsere Senioren verbrachten am 14. Juli bei wunderbarem Wetter einen wunderschönen Festnachmittag dank dem großen Einsatz des Krankenpflegevereines, des Freundeskreises Pflegehaus und des Freundeskreises Fröhliches Alter auf Lüdeckes Ranch. Mit köstlichen Kuchen und fröhlicher Musik, sowie vielen ehrenamtlichen Helfern wird der Nachmittag noch lange im Gedächtnis bleiben.

Dank des tollen Engagements des Fördervereins der Uhlandschule wurde gemeinsam mit unseren Vereinen das Ferienprogramm etwas anders gestaltet. Aufgrund der großen Nachfrage der Ganztagesangebote wurde das Programm so umgestaltet, dass insgesamt an drei Wochen eine Ganztagesbetreuung erfolgen konnte. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Vereine und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fördervereins der Uhlandschule für das tolle Engagement für unsere Kinder.

Nach den Sommerferien wurde das Thema „Unterbringung und Integration von Flüchtlingen“ auch in Wannweil akut. Dadurch, dass die Gemeinde ein Gebäude erwerben und sanieren konnte und ein anderes frei wurde, ist es uns bisher gelungen, an einem dezentralen Konzept festzuhalten und immer nur kleinere Gruppen an unterschiedlichen Standorten in unserer Gemeinde anzusiedeln. Ich denke, das Schicksal dieser Menschen bewegt uns alle sehr, ebenso wie die Frage, was hier in den kommenden Jahren von den Gemeinden erwartet wird und wie wir gemeinsam Lösungen finden können. Ich möchte mich an dieser

Jahresrückblick 2015

Stelle ganz herzlich bei unseren vielen ehrenamtlichen Helfern und Paten für ihre Unterstützung bedanken, ebenso für die zahlreichen Sachspenden.

Das Jahr 2016 wird uns sicher alle gemeinsam vor große Herausforderungen stellen: Der Umzug in das neue Feuerwehrhaus muss reibungslos gelingen, in der Spinnerei werden zahlreiche Häuser errichtet, der Kindergarten in der Eisenbahnstraße wird um eine weitere Gruppe erweitert und zwei weitere Kindergartengruppen sollen im Bereich der Spinnerei geplant werden.

2016 soll aber auch das Feiern nicht zu kurz kommen: Der Albverein feiert am 25./26. Juni sein 125-jähriges Jubiläum und zahlreiche Vereine und auch die Verwaltung haben sich entschieden, sich diesem Fest anzuschließen und gleichzeitig werden wir 20 Jahre Rathaus Wannweil feiern.

Und dann wird es aus gegebenem Anlass vom 22.-24. April 2016 noch ein ganz besonderes Spinnerei-Special geben. Zwei Termine und zwei Wochenenden, die Sie sich unbedingt in den Terminkalender eintragen sollten.

Ich wünsche allen unseren Vereinen ein erfolgreiches Jahr 2016 mit vielen gelungenen Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Ihnen persönlich wünsche ich vor allen Dingen Gesundheit, Zufriedenheit und die notwendige innere Gelassenheit, um mit Freude und Energie auf die anstehenden Aufgaben im Jahr 2016 zuzugehen. Möge es für unsere Gemeinde ein gutes, erfolgreiches und friedvolles Jahr werden.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre



Anette Rösch
Bürgermeisterin



Die Bauarbeiten im Bereich der Alten Spinnerei sind gut vorangekommen

Einblick

In Daten und Fakten über die Entwicklung

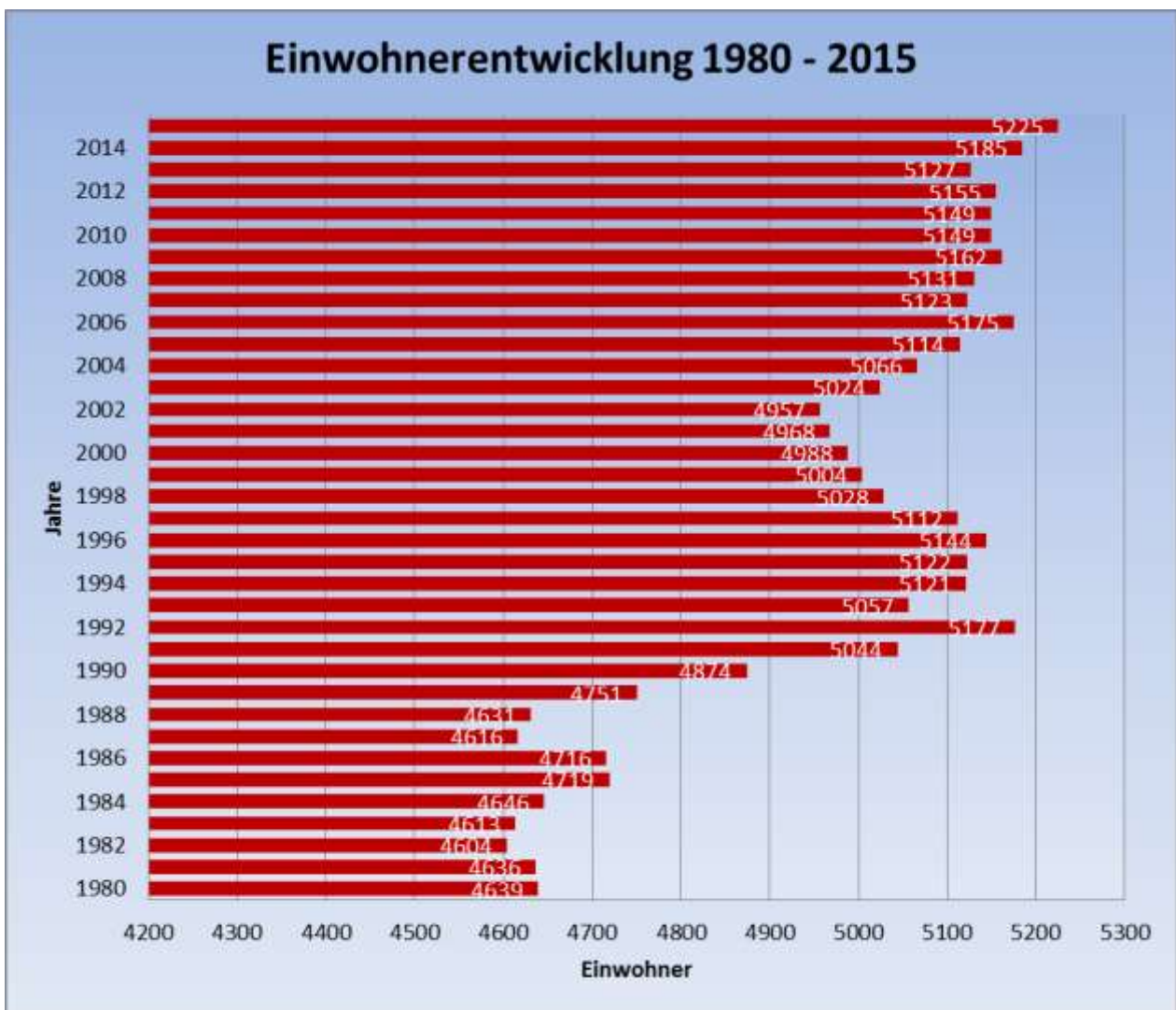
der Gemeinde Wannweil im Jahr 2015

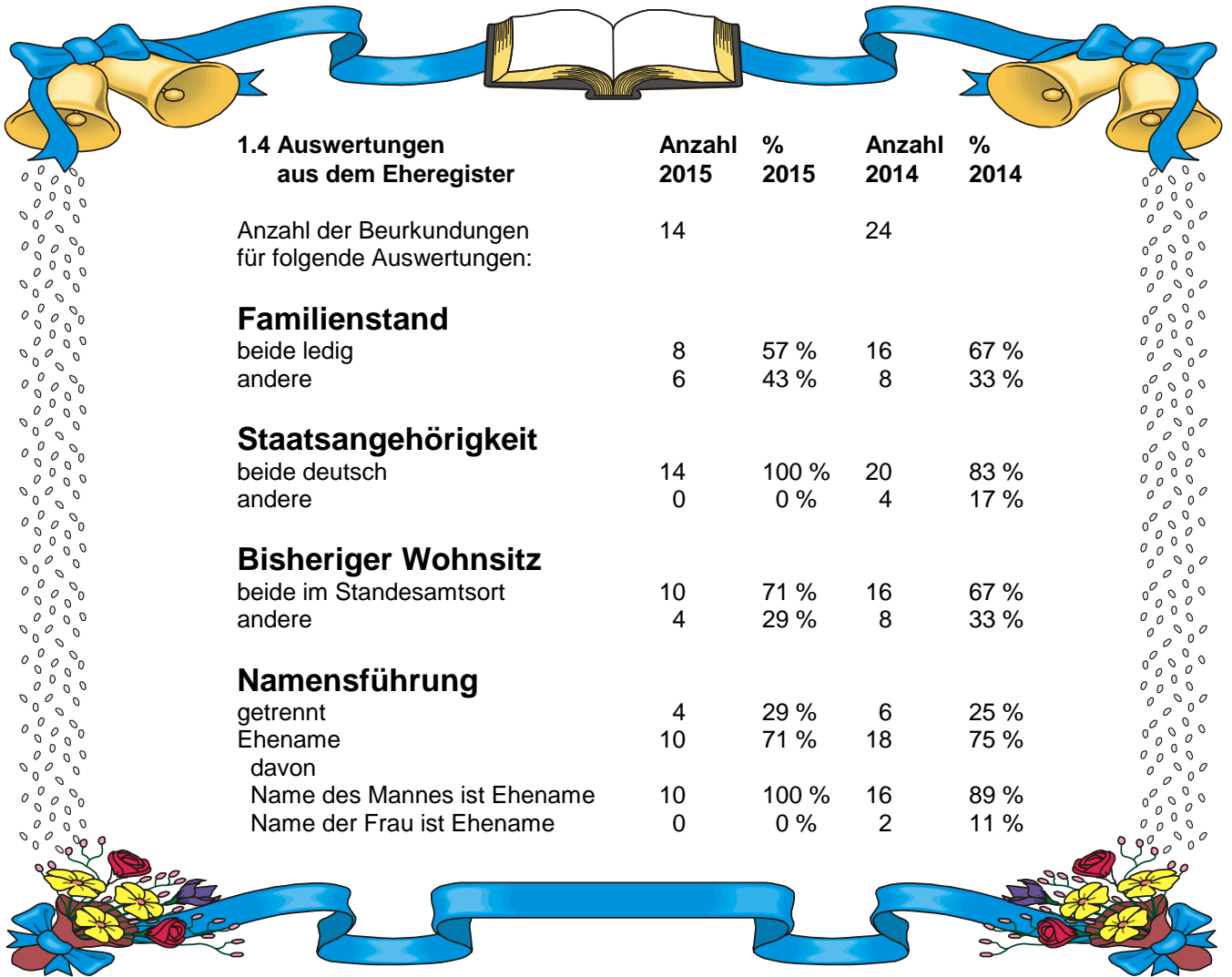
Einblick

der Gemeinde Wannweil im Jahr 2015

1. Bevölkerungsbewegung

1.1 Einwohnerentwicklung	2015	2014	1.2 Ausländer	2015	2014
Einwohner am 01.01.	5185	5127	Gesamtzahl am 01.01.	537	497
Einwohner am 31.12.	5225	5185	Gesamtzahl am 31.12.	579	537
Differenz	+ 40	+ 58	Differenz	+ 42	+ 40
Zunahme/Abnahme in %	+ 0,77	+ 1,13	Zunahme in %	+ 7,82	+ 8,05
			Anteil a. d. Gesamtbevölkerung	11,08	10,36





1.4 Auswertungen aus dem Eheregister	Anzahl 2015	% 2015	Anzahl 2014	% 2014
Anzahl der Beurkundungen für folgende Auswertungen:	14		24	
Familienstand				
beide ledig	8	57 %	16	67 %
andere	6	43 %	8	33 %
Staatsangehörigkeit				
beide deutsch	14	100 %	20	83 %
andere	0	0 %	4	17 %
Bisheriger Wohnsitz				
beide im Standesamtsort	10	71 %	16	67 %
andere	4	29 %	8	33 %
Namensführung				
getrennt	4	29 %	6	25 %
Ehename	10	71 %	18	75 %
davon				
Name des Mannes ist Ehename	10	100 %	16	89 %
Name der Frau ist Ehename	0	0 %	2	11 %

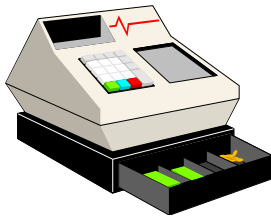
1.5 Personenstandsfälle	2015	2014
Geburten	44	42
Sterbefälle	36	42
Eheschließungen	25	40

2. Bauentwicklung	2015	2014
Neubauten / Garagen	27	6
Umbauten	13	10
Andere Bauvorhaben	6	16
Baugesuche insgesamt	46	32



3. Entwicklung der Gewerbebetriebe	2015	2014
Anzahl	359	326

4. Die Gemeindefinanzen



	Planansatz 2015	Ergebnis 2014
	Euro	Euro

Volumen des Verwaltungshaushalts	10.288.070	10.051.998
Volumen des Vermögenshaushalts (Investitionen u.a.)	4.409.950	2.086.107
Gesamtes Finanzvolumen	14.698.020	12.138.105
Schuldenstand am 31.12.	550.000	0
Schuldenstand pro Einwohner (5.161)	107	0
Zum Vergleich: Landesdurchschnitt der Schulden in Gemeinden mit 5.000-10.000 Einwohnern		346
Voraussichtlicher Rücklagenstand am 31.12.	1.971.656	4.419.726



5. Kommunale Bauvorhaben

Folgende Projekte konnten im vergangenen Jahr begonnen, weitergeführt oder beendet werden:

5.1 Hochbau

- Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses
- Sanierung von zwei Wohngebäuden
- Erneuerung der Schwimmbadtechnik

5.2 Straßenbau

- Sanierung der Straßen im Gebiet „Letten“
- Bau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Echaz zwischen dem Sportplatz und der ehemaligen Spinnerei

5.3 Abwasserbeseitigung

- Investitionsumlage an den Abwasserzweckverband
- Kanalisierungen auf dem „Letten“

5.4 Sonstige investive Ausgaben

- Erwerb einer gebrauchten Immobilie zur Unterbringung von Flüchtlingen
- Anschaffungen für die Uhlandschule, das Kinderhaus, das Rathaus und das Gemeindehaus
- Geräte für die Feuerwehr und das Gemeindehaus
- Geräte und Fahrzeuge für den Bauhof

6. Zukunftsaufgaben

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Ortskernsanierung
- Sanierung des Entwässerungsnetzes in Zusammenhang mit der Eigenkontrollverordnung
- Sanierung von Gemeindestraßen

Anmerkung: Die vorgenannte Reihenfolge bedeutet keine Wertung bezüglich der Priorität.

7. Die Arbeit des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

Der Gemeinderat tagte 2015 in 18 Sitzungen, dabei wurden insgesamt 200 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Technische Ausschuss hatte insgesamt 12 Sitzungen. Er erledigte dabei insgesamt 55 Tagesordnungspunkte. Der Verwaltungsausschuss behandelte in 1 Sitzung insgesamt 1 Tagesordnungspunkt.

8. Die Arbeit der Volkshochschule Wannweil

Die folgenden Angaben gelten für das Frühjahr / Sommer-Semester 2015 und für das Herbst / Winter-Semester 2015 / 16.

	Frühjahr/Sommer 2015	Herbst/Winter 2015/2016	Insgesamt
Angebotene Kurse	52	53	105
Durchgeführte Kurse	41	40	81
Unterrichtseinheiten	712	708	1420
Teilnehmer	480	448	928

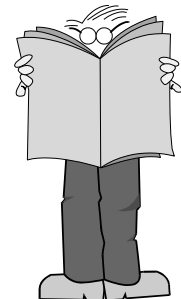
9. Die Arbeit der Gemeindebücherei

Bücher und andere Medien stehen 11 Stunden in der Woche zur Auswahl! Ebooks, eaudios, epaper, evideo rund um die Uhr! **Im Jahr 2015 wurden insgesamt 15.719 Medien und 897 digitale Medien entliehen.**



Entleihungen (Jahresstatistik)

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Gesamt:	51.273	48.888
Davon		
Sachbücher für Erwachsene	3.909	4.009
Schöne Literatur für Erwachsene (Romane)	9.810	9.740
Kinderbücher	16.432	14.263
Spiele	735	650
Kassetten und CDs	10.384	10.187
CD-ROMs	230	277
Zeitschriften	3.582	3.570
DVDS	6.191	6.182
Ebooks, eaudios, epaper, evideo	897	



AKTIVE BENUTZER IM BERICHTSJAHR:

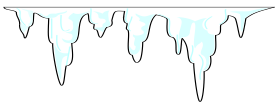
Im Jahr 2015 fanden 115 neue Leser den Weg in die Bücherei. (671 aktive Leser/innen, darunter 224 bis einschließlich 12 Jahren und 66 über 60 Jahre)

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
<u>Medienbestand</u> insgesamt	15.719	15.621
davon:		
Sachbücher	2.157	2.195
Schöne Literatur (Romane)	3.402	3.225
Kinder-Jugendbücher	4.378	5.476
Spiele	205	208
Kassetten und CDs	2.664	2.669
CD-ROMs	155	157
Zeitschriften	714	987
DVDs	806	701

VERANSTALTUNGSARBEIT DER BÜCHEREI

Insgesamt 1.533 Erwachsene und Kinder nutzten das vielfältige Veranstaltungsangebot der Bücherei:

<u>Zahl der Kinderveranstaltungen</u>	30	33
z.B. „Komm und höre die Geschichte“, Autorenlesungen, Kindertheater, Kindergarten- und Schulführungen, Sommerferienprogramm, Bücherkoffer		
<u>Zahl der Veranstaltungen für Erwachsene</u>	20	14
z.B. Literaturkreis, Vorträge, Comedy, Bücherpicknick, Autorenlesung		
<u>Teilnehmer</u>	1.533	1.848
Kinder	836	1.261
Erwachsene	697	587



Januar

Um 17 Uhr war es am **6. Januar** endlich soweit - die Eesele sind in die närrische Zeit gestartet. Auf dem Rathausplatz haben sie gemeinsam mit Zuschauern und befreundeten Vereinen das **Häs abgestaubt**. Wie jedes Jahr war dies der Auftakt in die „5. Jahreszeit“.

Die Bläserinnen und Bläser des **Posaunenchores** trafen sich am **9. Januar** mit ihren Familien zu ihrem **jährlichen Familienabend** im Martin-Luther-Haus. Die Pflege der Gemeinschaft ist, neben dem regelmäßigen Üben am Freitagabend, ein entscheidender Faktor, dass der Chor nun seit 60 Jahren besteht und seine zahlreichen Einsätze bei Gottesdiensten und anderen Gelegenheiten gern und gut bringen kann.



Theateraufführung beim Sportverein

Am 10. Januar fand die **Theateraufführung** der Trochtelfinger Theatergruppe „**Der Frauenflüsterer**“ im Gemeindehaus statt. Walter Binder, Vorstandsvorsitzender im Sportverein, hatte wieder alles bestens organisiert. Dreieinhalb Stunden, davon reine Spielzeit zweieinhalb Stunden, turbulente Handlung, begleitet vom Lachen und Beifall der Zuschauer. Aber auch die Darsteller konnten sich das eine oder andere Mal ein Lachen nicht verkneifen. Die Veranstaltung war ausverkauft und ein voller

Erfolg. Walter Binder bedankte sich am Ende bei allen, die mithalfen, diesen Abend zu gestalten.

Traditionell gibt es beim **Albverein** zur Mutschelzeit einen Samstag-Nachmittag, an dem die Wannweiler **Kinder** eingeladen sind, in fröhlicher Runde **selbst Mutscheln zu backen**. Jedes Kind formte unter Anleitung von Annika und ihrem Team eine eigene „Mutschelkreation“ und dekorierte sie wunderschön. Jeder durfte stolz sein eigenes Werk mit nach Hause nehmen.



Mutscheln beim Albverein



Der **Gemeindekindergarten Pustelblume** verwandelte sich nach Weihnachten in einen aufregenden Platz im Orient. Man hatte sich zum Ziel gesetzt, den Kindern die fernen Länder im Orient näherzubringen und dabei zunächst die Räumlichkeiten liebevoll dekoriert. Es wurde in den kommenden Tagen und Wochen kräftig gebastelt, Lieder von Kamelen gesungen und Geschichten zum Thema erzählt. Zum Morgenkreis traf man sich nicht mehr einfach so, sondern reiste oft in eine Oase unter Palmen, in der den Kindern

die fremde Kultur nähergebracht wurde. Es wurden Mandeln und Rosinen genascht und Geschichten gelauscht.

Auch dieses Jahr sammelte die Jugendfeuerwehr für einen kleinen Unkostenbeitrag die **Weihnachtsbäume** ein, die jetzt ihren Dienst getan hatten.

Bei der diesjährigen **Jahreshauptversammlung des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins** am 17. Januar konnte Vorstand Klaus Künstle 28 Mitglieder begrüßen. Man blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, vor allem die Jungtierschau war ein großer Erfolg. So wurde die gesamte Vorstandschaft sowie die Kasse entlastet. Nach einigen Satzungsänderungen wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Wilden Weiber wurden dieses Jahr **11 Jahre alt**. Wie in der Narrenwelt üblich, feierte man die „Schnapszahl“ ordentlich mit einem **Jubiläumswochenende** vom 16. bis 18. Januar. Das Wochenende startete mit der Weiberparty in der Uhlandhalle, am Samstag waren die Kinder zur **Kinderfasnet** eingeladen, vor allem die Hüpfburg wurde dabei mit großer Begeisterung aufgenommen. Am Abend bestach die **Weiberfasnet** mit Brauchtumstänzen, Showauftritten und Livemusik. Am Sonntag kam es zum Höhepunkt. 111 Vereine aus der Umgebung, dem schwäbischen Oberland, dem Bodensee, Österreich, der Schweiz und sogar aus Frankreich gaben sich die Ehre, diesen gigantischen **Umzug** mitzugestalten. Wannweil versank im Narrenfieber, es wurde auf den Straßen getanzt, gelacht und gesungen und alles ging gewalt- und störungsfrei über die Bühne. Der Tenor der anwesenden Vereine war eindeutig: Wilde Weiber, wir kommen wieder, sofern ihr uns einladet!



Umzug der Wilden Weiber

Am 29. Januar **stand die Haushaltsberatung an**. Der Gemeinderat beschloss für den Feuerwehrhaus-Neubau die Anschaffung einer neuer Funktechnikanlage sowie die Ausführung von Netzanschlüssen. Trotz längerer Diskussion im Gemeinderat war man sich einig, wie wichtig eine funktionierende Feuerwehr für die Gemeinde ist. Wie gewohnt wurden in der Haushaltsberatung verschiedene Anträge eingebracht, und so war, von der Integration von Flüchtlingen, über den Ausbau der Radwege und die

Platzpauschalen für Tagesmütter, ein breites Spektrum zu diskutieren.

Am 31. Januar fand die diesjährige **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wannweil** statt. Es wurde über ein durchschnittliches Dienstjahr 2014 berichtet, das sich zur Freude aller durch deutlich weniger Einsätze als im Vorjahr auszeichnete. Auch die Jugendfeuerwehr konnte sich über ein Jahr mit etlichen Neueintritten freuen. Aktuell, so Jugendfeuerwehrwart Tobias Reinemann, gehören der Jugendfeuerwehr 17 Jugendliche an. Anschließend wurden langjährige Mitglieder geehrt. Besonderen Applaus erhielt Wolfgang Kern, der für 40 Jahre Dienstzugehörigkeit mit dem Ehrenabzeichen in Gold des Landesfeuerwehrverbandes geehrt wurde. In ihren Grußworten stellten Bürgermeisterin Anette Rösch und Kreisbrandmeister Wolfram Auch die Bedeutung des Ehrenamtes in den Mittelpunkt. Sie machten deutlich, wie wichtig der Neubau eines Gerätehauses in der Robert-Bosch-Straße für die Wehr ist, und sehen die Feuerwehr Wannweil unter diesem Gesichtspunkt bestens für die Zukunft gewappnet. Mit der Gründung der Kinderfeuerwehr wurde außerdem ein wichtiger Baustein in Sachen Nachwuchs gelegt.



Mitgliederehrung bei der Feuerwehr



Günther und Doris Kern schließen ihre Metzgerei

Seit 142 Jahren in Familienbesitz endete nun diese Tradition. 35 Jahre haben Günther Kern und seine Frau Doris das Geschäft geführt, sein 1920 geborener Vater Walter, der noch bis ins hohe Alter mitarbeitete, brachte es auf 28 Betriebsjahre. Lange haben Günther und Doris Kern erfolglos nach einem Nachfolger gesucht. Jetzt haben sie sich dazu entschlossen, aufzuhören und das Geschäft zu schließen. **Die Metzgerei Kern hatte am 31. Januar 2015 letztmals geöffnet.** Die Familie Kern und ihre Mitarbeiter bedanken sich bei ihren Kunden für die jahrelange Treue.



Februar

Oberschützenmeisterin Heide Aichele eröffnete am 6. Februar die **Generalversammlung bei der Schützengilde** und begrüßte alle recht herzlich. Nach der Totenehrung folgten die Berichte der Funktionäre und der Bericht der Kassenprüfer. Anschließend wurden mehrere Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Neu gewählt wurden Schriftführerin Susanne Welsch, Beisitzer Marcel Kurz und Kassenprüfer Andreas Kek. OSM Heide Aichele bedankte sie sich bei der Vorstandschaft und dem Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, bei allen Helfern für ihre Mitarbeit, bei den Mitgliedern und Gästen für ihre Geselligkeit und ihren Frohsinn.

Zum 14. Mal veranstaltete die **1. Wannweiler Narrenzunft Burghau Goischer** am 7. Februar ihren traditionellen **Kinderfasching**, einmal mehr im Gemeindehaus in Wannweil. Carolin Dumbeck und Matthias Fischer moderierten die von ihnen ausgesuchten Spiele und erzeugten eine Top-Stimmung. Nicht nur die Kinder wurden von den beiden in das närrische Treiben eingebunden, auch Eltern durften an einer Reise nach Jerusalem teilnehmen oder sich von ihren eigenen Kindern fastnächtlich schminken lassen. Zum Abschluss gab es eine große Tombola mit tollen Preisen, so dass die Kinder am Ende strahlend nach Hause gingen.



Am 12. Februar war es soweit „Schmotziga Doschtig“. Was das bedeutet ist natürlich klar. Die Narren ließen sich es sich auch diesmal nicht nehmen, nachdem sie

bereits in der Schule und den Kindergärten das Ritual begonnen hatten, das **Rathaus zu stürmen**, um für einige Tage buchstäblich den Schlüssel im Rathaus zu übernehmen. Diesmal unterstützt von den Schüler/-innen der Uhlandschule.



Rathaussturm

Am 20. Februar 2015 fand die **Jahreshauptversammlung des Vereins für Homöopathie und Lebenspflege** statt. Nach Bestätigung der Tagesordnung folgte der Programmpunkt Gedenken und Ehrungen. Hierbei ist vor allem Elisabeth Klein hervorzuheben, welche für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Es wurde zurückgeblickt und hierbei vor allem die gelungene „60-Jahr-Feier“ gelobt. Die Entlastung des Vorstands und der Kasse erfolgte einstimmig. Insgesamt wurde sehr optimistisch in die Zukunft geschaut, nur der Altersdurchschnitt mit weit über 60 bereitet ein wenig Sorgen. Man wird die „jungen Alten“ im Verein brauchen.

Jahreshauptversammlung der Motorradfreunde am 22. Februar. Vorstand Jens Uwe Walter gab einen Rückblick auf das Jahr 2014 mit seinen diversen Ausfahrten und Veranstaltungen, die alle sehr gut verlaufen sind. Der Vorstand und die Kasse wurden einstimmig entlastet. Annika Walter, Volker Schade und Salvatore Burgio anschließend zu den neuen Ausschussmitgliedern gewählt.

Wintergrillen der Eintracht-Chöre am 22 Februar: Es gab Rote Würste, Schnitzelweckle, Currywurst und Pommes sowohl auf dem Rathausplatz als auch im beheizten Vereinszimmer im Gemeindehaus.

Jubiläum 50 Jahre NABU-Mitgliedschaft. Am 1. Februar 1965 sind Kurt Grauer, Walter Ott und Joachim Conradt als Mitglied beim „Bund für Vogelschutz“ Wannweil eingetreten, aus dem dann der NABU hervorging. Einen herzlichen Glückwunsch für die 50-jährige Treue gab es anlässlich des faszinierenden, mit hervorragenden Detailfotos und lebendigen Videos gestalteten Vortrages von Dr. Paul Westrich über die Welt der Wildbienen am 24. Februar 2015 im Gemeindehaus.



50 Jahre beim NABU: Kurt Grauer, Walter Ott und Joachim Conradt (von links nach rechts, daneben Otto Künstle)

Man munkelte an den Tischen, irgendetwas müsse es wohl zu feiern geben, denn ganz so festlich sei es doch sonst nicht, wenn man sich zum Spielen und Handarbeiten trifft. Annette Knoblich-Fusco, die Leiterin der Lichtstube machte es spannend, bis endlich verkündet wurde: heute ist das Jubiläum „**35 Jahre Lichtstube**“. Im Februar 1980 trafen sich im Gemeindehaus 53 Frauen, um zusammen zu sein und Handarbeiten zu fertigen. Heute werden an den Tischen verschiedene Gesellschaftsspiele mit viel Begeisterung und Freude gespielt, und das in netter Gesellschaft und Freundschaft. Handarbeiten werden aber auch noch gemacht. Viele sind von Anfang an dabei, aber leider sind auch schon Freundinnen verstorben oder können aus gesundheitlichen Gründen abends nicht mehr ausgehen. Es sind jetzt jüngere Frauen dazu gekommen und haben sich bestens integriert. Zum Abschluss jeder Lichtstuben-Saison gibt es einen Ausflug mit dem Bus zu einem attraktiven Ziel in der Region. Am heutigen Jubiläum wurden, nach einem Glas Sekt für alle, noch viele schöne Lieder gesungen, unter anderem „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“, was sich fast wie das Motto der Lichtstube anhörte.



35 Jahre Lichtstube

DLRG-Ortsgruppe lud am 27. Februar zur **Jahreshauptversammlung** ins Vereinsheim (Bahnhof) ein. Jürgen Handel ließ das Jahr nochmal Revue passieren, wobei vor allem die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen hervorgehoben wurde. Insgesamt ist die Ortsgruppe Wannweil des DLRG gut aufgestellt. Sie verfügt momentan über 21 Ausbilder sowie 2 Sanitäter, von den 323

Mitgliedern sind 203 unter 18 Jahre. Das Ausbildungsteam hat im letzten Jahr über 900 Einsatzstunden geleistet. Es wurden insgesamt 46 Jugendschwimmabzeichen abgelegt. Jürgen Handel wurde im Amt bestätigt.

Markungsputzete: Frühjahrsaktion für eine saubere Umwelt. Genau 127 Leute waren am 28. Februar der Bitte gefolgt, die Straßen, Wege und Felder vom Müll zu befreien. Bei optimalen Wetterbedingungen machten sie sich - ausgestattet mit Eimern und Handschuhen - an die Arbeit, Wannweil für den anstehenden Frühling herauszuputzen. Das Fazit nach getaner Arbeit: 800 Kilogramm Müll wurden eingesammelt, davon waren 600 Kilogramm Restmüll und 200 Kilogramm Metall. „Die Zahlen sind identisch mit denen aus dem letzten Jahr“, stellte Hauptamtsleiter Volker Steinmaier fest. Nur ein großer Ausreißer war dabei: Im Sammelbezirk des Reitvereins wurde ein zwei Meter hoher Kühlschranks gefunden. Nach dem fleißigen Einsatz stärkte sich die große Helferschar bei einem zünftigen Vesper, das im Reiterstüble, im Sportheim und im Züchterheim angeboten wurde.



Markungsputzete

Kinder über und unter drei vereint - Die Krippe im katholischen Kindergarten ist seit Samstag offiziell eingeweiht. In Betrieb ist sie bereits seit dem vergangenen September, offiziell eingeweiht wurde die U-3-Betreuungsgruppe aber erst am 28. Februar. Mit vielen Dankesworten, Musik und Butterbrezeln feierten die Verantwortlichen, dass aus der fixen Idee, eine Kinderkrippe in den Räumen des katholischen Kindergartens St. Michael einzurichten, auch schnell eine konkrete Umsetzung erfolgte, die sich heute als richtige Lösung erweist.

Am 28. Februar fand der **2. Häppchen- und Schnäppchenmarkt** statt. Trotz des schönen Wetters kamen viele Frauen unterschiedlichsten Alters und wühlten sich durch die Berge von Stoff. Manche blieben den ganzen Nachmittag, genossen die vielfältige Modeberatung und gönnten sich zwischendurch eine Pause bei leckeren Törtchen, Schnecken, Krapfen, Kaffee oder einem Glas Sekt. Es gab viele glückliche Schnäppchenfinderinnen. So kamen 2.100 Euro für Projekte in Chile zusammen.



Das Martin-Luther-Haus- für einen halben Tag reichhaltige Boutique

Ortsentwicklung - Auf dem ehemaligen Spinnereigelände in Wannweil entsteht ein komplett neues Wohnquartier. **Neues Wohnquartier in alter Wannweiler Spinnerei.** Die Bauplätze für die 43 neuen Wohneinheiten sind schon planiert; neue Kanäle werden verlegt; der eine oder andere Altbau musste schon weichen; das Baugelände für einen Vollsortimenter und ungefähr hundert Stellplätze drumherum zeichnet sich schon ab – auf dem Gelände der ehemaligen Spinnerei in Wannweil, am Ortsausgang in Richtung Reutlingen gelegen, geht es kräftig voran.

Im ersten Schritt wird zwischen der Hauptstraße und dem Energiekanal, der das notwendige Wasser aus der Echaz zum Wasserkraftwerk auf dem Spinnereigelände leitet, ein neues Wohnquartier entstehen. „Auf einer Fläche von ungefähr zwei Hektar werden Reihen-, Doppel-, Einzel- und Mehrfamilienhäuser in hochwertiger Qualität gebaut“, sagt Marcus Reutter, der als Prokurist bei der Holy AG für die städtebauliche Entwicklung des Spinnereigeländes zuständig ist.



Alte Spinnerei: Die Bauplätze für die 43 neuen Wohneinheiten sind schon planiert

Große Nachfrage bei Bauplätzen. Bauplätze zwischen 300 und 950 Quadratmetern wurden in den vergangenen Wochen und Monaten auf den Markt gebracht. Die Nachfrage ist riesengroß: „Wir haben an vier, fünf Wochen-

enden Anzeigen geschaltet und dann lief die Vermarktung der Baugrundstücke wie nichts. Von den mehr als 40 Wohneinheiten ist schon der größte Teil verkauft“, so Reutter sichtlich zufrieden. „Wir haben noch vier Bauplätze im Angebot.“ Sehr zufrieden ist auch Bürgermeisterin Anette Rösch: „Uns freut ganz besonders, dass sich viele junge Familien in Wannweil niederlassen wollen.“ Durch die Wohnbauerschließung auf einem großen Teil des Spinnereigeländes rechnet sie damit, dass „Wannweil um 150 bis 200 neue Einwohner wachsen wird.“

Schon heute geht Rösch davon aus, dass in dem neuen Wohnquartier einmal eine Kinderbetreuungseinrichtung geschaffen wird - „zum Beispiel Räumlichkeiten in einem Holy-Gebäude, die von der Gemeinde dann angemietet werden.“

Parallel zur Hauptstraße werden Parkplätze angelegt und „jede Menge Bäume gepflanzt“. Die neuen Wohnhäuser sollen so ausgerichtet sein, dass sie zur Hauptstraße hin wie ein Riegel wirken und damit den Verkehrslärm verringern. Insgesamt ist die Entwicklung des Spinnereiareals für Rösch „eine Riesenchance, auf die wir schon lange gewartet haben“.

Wasserkraft wird genutzt. Die neuen Bauplätze reichen bis zum Energiekanal, der vom Investor Holy komplett neu hergerichtet und wie früher zu Spinnerei-Zeiten das Wasserkraftwerk versorgen wird. „Wir wollen mit Wasserkraft etwa ein Megawatt Strom pro Jahr produzieren und ins öffentliche Netz einspeisen“, sagt Reutter. In einem zweiten Entwicklungsschritt nach der Wohnbebauung soll auf dem Areal ein Lebensmittelmarkt angesiedelt werden. „Wir wollen dafür einen Vollsortimenter gewinnen, der eine Verkaufsfläche von 1 400 Quadratmetern zur Verfügung haben soll“, erläutert Marcus Reutter. Er hoffe, dass der Mietvertrag mit einem Lebensmittler bald unter Dach und Fach sei.



Wasserkraftwerk

Was wird aus der alten Spinnerei? Holy hat dort laut Reutter klare Ziele. „Es soll eine Revitalisierung der meisten ehemaligen Spinnereigebäude geben.“ Stichworte des Investors sind dabei Büros, Ateliers, Gewerbe in Lofts – ideal für Architekten, Ärzte, Therapeuten. Besonders charmant ist die Idee, im architektonisch sehr ansprechenden ehemaligen Baumwoll-Lagergebäude einmal Gastronomie unterzubringen.



Batteurgebäude (links) und Fabrik (rechts), in der Mitte ist das Wasserkraftwerk



Gebäude an der früheren Spinnerei-Pforte (Vordergrund) und ehemaliges Verwaltungsgebäude (rechts) - hier haben die Künstlerinnen ihre Ateliers

Während die Gebäude an der früheren Spinnerei-Pforte noch der Abrissbirne zum Opfer fallen, soll das dort in unmittelbarer Nachbarschaft stehende Längsgebäude, in dem seit langen Jahren ein gutes Dutzend Künstlerinnen ihre Ateliers hat, erhalten und saniert werden. „Ob die Ateliers dort bleiben oder in ein anderes Gebäude verlegt werden, steht noch nicht fest“, sagt Reutter. Die Gesamtplanung sieht auch einen neuen Steg über die Echaz vor, um aus dem neuen Wohngebiet auf direktem Weg zur Ortsmitte und zum Bahnhof zu gelangen.



M ä r z

Nach einer kurzen Pause in den Wintermonaten öffnete am 1. März das **Rathauscafe unter neuem Pächter**. Bei Herr Ametta und seiner Familie lassen sich neben leckerem italienischem Eis auch italienische Kaffee- und Kuchenspezialitäten genießen.

Schwerpunkte in der Sitzung des Gemeinderats am 5. März waren der **Bericht des Jugendhauses** sowie die **Beschlussfassung der Haushaltssatzung** und des Haushaltsplanes für 2015.

Für Gisela Ziegler war es ein emotionaler Abschied. 14 Jahre lang lenkte sie die Geschicke des Jugendhauses,

nun geht sie in den Ruhestand. Frau Ziegler führte in ihrem letzten Bericht aus, dass sich die **Situation im Jugendhaus** nicht wesentlich verändert habe. Der Zulauf ist rückläufig, zuletzt hatten nur noch 8-10 Jugendliche das Jugendhaus regelmäßig besucht, die Mädchenarbeit ist praktisch ganz eingestellt worden. Gründe hierfür seien Ganztagschulen und die veränderte Kommunikation der Jugendlichen untereinander. Da hauptsächlich Jugendliche das Jugendhaus besuchen, welche bei den Vereinen und Verbänden „eher durch das Netz fallen“ ist und bleibt die Jugendarbeit in Wannweil unverzichtbar.

Erfreuliches gab es beim Thema Aufsuchende Jugendarbeit zu berichten. Zurzeit gibt es wenig problematisches Verhalten in Wannweil zu beklagen und vor allem an den Brennpunkten ist es das letzte Jahr erstaunlich ruhig geblieben. Der Gemeinderat dankte Frau Ziegler für die hervorragende Arbeit und das viele Herzblut mit dem sie das Jugendhaus geführt hat, leider ist bis heute kein geeigneter Nachfolger gefunden worden.

Dann stand der **Haushalt** auf dem Plan. Bürgermeisterin Rösch informierte noch einmal über die Eckdaten, so umfasst der Haushalt rund 13 Millionen Euro, großer Schwerpunkt ist mit 2,8 Millionen die Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses. Ein laufender Schwerpunkt ist die Kinderbetreuung, welche mit 1,2 Millionen veranschlagt ist. Die Vorsitzende betont, dass es sich um den ersten Haushalt handelt, der **ohne jegliche Schulden** dargestellt ist, und dies ohne Erhöhung der Steuerhebesätze und ohne Flächenverbrauch. Anschließend haben die Fraktionen das Wort.

GR Herrmann (für die CDU Fraktion) lobte die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde, mahnte aber auch in Bezug auf die Zukunft. Insbesondere beim Personal steigen die Kosten rasant an, was sowohl auf erhöhte Kinderbetreuungskosten als auch auf Mehrarbeit innerhalb der Verwaltung zurückzuführen ist. Hier müsse die Gemeinde die Balance halten und nicht einseitig auf Wachstum setzen. Zumal in den nächsten Jahren größere Investitionsmaßnahmen auf die Gemeinde zukommen. Die CDU Fraktion stimmt dem Haushalt 2015 zu.

GR Dr. Treutler (für die GAL Fraktion) sprach von einer ausgewogenen Finanzplanung der Gemeinde. Kritisch gesehen wurde der Feuerwehrhausneubau, hier hätte es günstigere Alternativen gegeben. Insgesamt wird ein Aufstocken des Personals befürwortet, um die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung in guter Qualität durchführen zu können. Sparen dürfte weder zu Lasten der Mitarbeiter gehen noch zu Lasten einer guten Infrastruktur, einer guten Kinderbetreuung oder einer intakten Umwelt. Die GAL Fraktion stimmt dem Haushalt 2015 zu.

GR Wahl (für die FL Fraktion) wies darauf hin, dass sich die Finanzlage schon im übernächsten Jahr deutlich verschlechtern wird und dies bei stets steigenden Personalkosten. Man sei insgesamt zufrieden, man müsse allerdings aufpassen, auch in Zukunft handlungsfähig zu sein. Dies würde erreicht durch Sparen bei den laufenden Ausgaben und auf die Zukunft ausgerichtete Investitionen.

GR Rasp (für die SPD Fraktion) zeigte seine Anerkennung, dass die Gemeinde Wannweil seit Jahren

eine solide Haushaltsplanung vorweisen kann, ohne dass dabei wichtige Investitionen wie etwa die fortschreitende Straßensanierung oder anderes vernachlässigt würden. Das neue Feuerwehrhaus sei in einem akzeptablen Finanzierungsrahmen, dennoch sollte in Zukunft geprüft werden, ob nicht langfristig Einsparungen durch Kooperation mit den Nachbargemeinden möglich ist.

GRin Lietz (Fraktion der FWV) meinte, dass man im Vergleich mit anderen Gemeinden gut dastehe, allerdings müsse man die sich verschlechternde Finanzlage und den großen Sanierungsbedarf der nächsten Jahre im Auge behalten. Dies wurde mit dem Wunsch verbunden, dass unerwartete Ausgaben durch Natur- oder sonstige Ereignisse ausbleiben sollten.

Daraufhin wurde dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 einstimmig zugestimmt.

Als vor knapp 6 Jahren ehrenamtliche Engel für die Betreuungsgruppe der **Diakoniestation Härten** gesucht wurden, hatten sich Ruth Schreiner und Elise Hartmann gemeldet. Seitdem unterstützten sie die hauptamtliche Kraft der Diakoniestation bei der Betreuung der bis zu 12 Teilnehmer. Gemeinsam haben sie gegessen, geturnt, geschwätzt, gesungen, getanzt, gefeiert, gespielt und viel gelacht. Letzten Montag verabschiedeten sich die beiden Frauen aus diesem Ehrenamt. Die Teilnehmer schenkten den liebgewordenen Betreuerinnen viele Papierherzen mit guten Wünschen.



Die Diakoniestation Härten verabschiedete Ruth Schreiner und Elise Hartmann

Am 7. März fand, dort wo sonst fleißig geprobt wird, die **Hauptversammlung des Musikverein** statt. Der Vorsitzende Martin Rein konnte auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken mit über 60 Terminen und die Einrichtung einer Bläserklasse in Kooperation mit dem Förderverein der Uhlandschule. Bei den Wahlen konnten alle Posten besetzt werden, als neue Beisitzerin wurde Renee Goudsward gewählt.

Am 10. März begeisterte der **Zirkus Uhlando**, die Zirkus AG der Uhlandschule, die Besucher des „Fröhlichen Alters“ im Gemeindehaus. Mit eingeübten Tricks und akrobatischen Nummern wussten die Nachwuchsartisten

zu überzeugen. Nachdem das Programm vorbei war, lud Frau Rösch die ganze Zirkustruppe zu einem Eis ein.



Zirkus Uhlando, die Zirkus AG der Uhlandschule

Zum **20-jährigen Dienstjubiläum von Bürgermeisterin Anette Rösch** waren am 19. März viele der Einladung des Gemeinderats gefolgt, um der Ehrung einen würdigen Rahmen zu verleihen. Der stellvertretende Bürgermeister Erich Herrmann hielt eine Rede um anschließend Anette Rösch mit der silbernen Ehrennadel des Gemeindetags auszuzeichnen. In seiner Rede blickte Erich Herr-

mann nochmal zurück und erinnerte wie Anette Rösch als jüngste Bürgermeisterin von Baden Württemberg 1995 ihr Amt angetreten hat. Heute nach der Hälfte der dritten Amtsperiode hat Wannweil eine weitgehend intakte Infrastruktur, keine Schulden, es ist keine Kreditaufnahme erforderlich, eine Nettoinvestitionsrate von knapp 1 Mio. Euro und eine Rücklage von knapp 4 Mio. Euro. „Sie als Bürgermeisterin, Ihre Mitarbeiter in der Verwaltung und die Gemeinderäte, alle miteinander, sind in diesen Jahren verantwortlich mit dem Geld des Steuerzahlers umgegangen.“ In dieser Zeit wurde der Rathausneubau, ein neuer Kindergarten in der Schulstraße und ganz aktuell das neue Feuerwehrhaus fertiggestellt. Ebenso eine neue Verkehrskonzeption sowie einige größere Sanierungsvorhaben, allerdings fallen auch die Bewältigung schwerwiegender Unwetterereignisse wie das Hochwasser von 2002 und der Hagelschaden von 2013 in diese Zeit. Ebenfalls gewürdigt wurde das vielseitige ehrenamtliche Engagement von Anette Rösch. Als Vorsitzende der Diakoniestation Härten und durch ihr Engagement für das „Haus in der Dorfmitte“ zeige sie, wie wichtig ihr Engagement im sozialen Bereich ist. Vielfach gefordert und vielseitig für die Gemeinde auch im Ehrenamt unterwegs und tätig und das zu jeder Zeit mit großer Leistungsbereitschaft, dies verdiene Anerkennung, so Herrmann.



Ehrung zum 20-jährigen Dienstjubiläum und Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetags an Bürgermeisterin Anette Rösch



Der Gemeinderat mit der Jubilarin

Bürgermeisterin Anette Rösch bedankte sich für die Ehrung und hob in einem kurzen Rückblick vor allem das Ehrenamt in Vereinen und Organisationen als „wahre Schätze der Gemeinde“ hervor.

Am 15. und 22. März wurden diese Mädchen und Jungen **konfirmiert**: Isabel Bihl, Leonie Häbich, Justin Höckh, Lars Seif, Luca Sinde, Johannes Steinmaier, Annika Steurer, Laura Sulz, Anna Tschanadi, Chiara Zorn, sowie Benjamin Bauer, Alissa Blume, David Gall, Laura Hagenlocher, Luise Keller, Dario Marra, Celine Putterstein, Constantin Riehle, Nina Rösler, Jessica Spillmann, Charlotte Uhlisch, Jannek Ulm und Selina van Wiele.



Konfirmation 1



Konfirmation 2

Am 20. März fand die **Jahreshauptversammlung des Sportvereins** statt. Es konnte über ein erfreuliches Jahr berichtet werden, in dem Verluste deutlich verringert und Schulden abgebaut werden konnten. Auf die Abteilungen Badminton, Fußball, Tischtennis, Gymnastik, Walking und Turnen und als Besonderheit die Orientierungslaufgruppe waren zum 1.1.2015 genau 534 Mitglieder verteilt. Viele Jugendliche betätigen sich in den einzelnen Abteilungen sportlich aktiv. Auch in 2014 beteiligte sich der SVW aktiv bei den Veranstaltungen in der Gemeinde, wie zum Beispiel Theaterabend, Markungsputzete, Hockete

mit Elfmeter-Turnieren, Feierlichkeiten „10 Jahre Partnerschaft Wannweil - Mably“, Ferienprogramm, Herbstfeier, Orientierungslauf und Weihnachtsmarkt.

Am 21. März fand der **Oster- und Künstlermarkt** statt. Ein Rekord an Ständen sorgte für einen regen Besucherzulauf und auch das Wetter zeigte sich in bester Frühlingslaune. Umrahmt von einem tollen Musikprogramm wurde durch die vielfältigen Stände gebummelt, welche die Besucher mit einem bunten Mix aus Kunst, Blumen und natürlich gutem Essen begeisterten. Ein Teil des Erlöses wurde gespendet und so konnte sich der Förderverein der Uhlandschule über eine Spende von 1.200 Euro freuen. Mit diesem Geld kann der Förderverein auch denjenigen ein warmes Mittagessen ermöglichen, deren Eltern die Mensabeträge nicht bezahlen können.



Ostermarkt – marokkanische Spezialitäten



Ostermarkt - vielfältige Stände

Der Vorstand Martin Brüstle konnte sich am **23. März** über die große Teilnahme an der Generalversammlung **der Eintracht Chöre** freuen - das Vereinszimmer war voll besetzt. Im Zentrum stand die Satzungsänderung verbunden mit der Wahl eines neuen Vorstandes. Mit fast 100-prozentiger Zustimmung wurde der neuen Satzung zugestimmt, auch die Wahlen konnten zügig vollzogen werden. Durch die Satzungsänderungen gibt es nun drei gleichberechtigte Vorstände. Sarah Lunig, Maresa Silver und Silke Sorg teilen sich nun das Amt.



Eintracht Chöre: "alter" Vorstand und neues Vorstands-Dreigestirn

Am 24. März war der historische **Farrenstall Treffpunkt für den Gemeinderat** und die Mitglieder der Geschichtswerkstatt. Gemeinsam wollte man erkunden, ob und wie weit sich dieses Gebäude als Magazin und - in begrenztem Rahmen - als Veranstaltungsraum nutzen lässt. Das Ergebnis der Besichtigung war einhellig positiv! Der Farrenstall ist baulich in einem sehr guten Zustand, die Einteilung in Pferdeboxen geradezu ideal für die Unterbringung verschiedener Themenbereiche und die Tenne erlaubt das Aufstellen auch größerer Objekte. Nach einer gründlichen Reinigung - bei der die "historischen Gebrauchsspuren" möglichst erhalten bleiben sollen - und dem Einbau zeitgemäßer Sanitarräume könnte die **Geschichtswerkstatt** mit der Belegung beginnen.

Am 27. März machten sich die **Wannweiler Orientierungsläufer** auf den Weg zur **Jugendsporthlehrung** der Sportkreisjugend Reutlingen nach Münsingen in die Alenberghalle. Dort wurden sieben Jugendliche für ihre sportlichen Leistungen auf Bundes- und Landesebene geehrt: Helen Rendich, Frederik und Per Dammeier, Ben Schweiker, David und Linus Stöhr sowie Manuel Werner.



Erfolgreiche Orientierungsläufer: David und Linus Stöhr, Manuel Werner



April

Mit großem Interesse genossen rund 35 Menschen am 18. April beim **Fair-Trade-Frühstück** das reichhaltige Buffet regionaler und fair gehandelter Köstlichkeiten. Dabei ließen sie sich im Martin-Luther-Haus mit einem Reisebericht unterhalten, den Conny und Hannes Voss über ihre Zeit und ihr Schulprojekt in Nepal gehalten hatten.

Am 19. April feierten Maude Artigou, Finn Bourgeois, Luis Hebenstreit, Christian Heinisch, Kira Keßler, Cecilia Nguyen, Lucas Ott, Phillip Ott, Pablo Pastor Muriel, Isabel Röder-Herrera, Emily Schiedt und Benjamin Schigray ihre **Erstkommunionfeier**.



Erstkommunionfeier



Gesundheitstag – Seilrutsche von Albverein und Förderverein der Uhlandschule

Zum **2. Wannweiler Gesundheitstag** am 19. April strömten Menschen jeden Alters in die Ortsmitte. An 44 Ständen konnten sich die Besucher über die Schwerpunkte Vorbeugung und Rehabilitation bei Vereinen, Organisationen, Ärzten, Heilpraktikern, Krankengymnasten, Masseuren, Therapeuten und Privatleuten informieren. Von der richtigen Zahnpflege über den Umgang mit Diabetes, den Einsatz von Musiktherapien oder über

exotische Behandlungsmethoden mit Blutegel, für jeden war etwas Interessantes geboten. Experten beantworteten alle möglichen Fragen rund um das Thema Gesundheit. Auch an die kleinen Besucher wurde gedacht. Im Foyer des Rathauses gab es eine Kuscheltierambulanz, in der die Kleinen ihre Lieblingskuscheltiere zur Behandlung bringen konnten. Die Mutigen konnten sich vom Rathausbalkon abseilen lassen, Hüpfburg und Baseltangebote rundeten das Angebot ab.



Moderator Klaus Schäfer eröffnete den Gesundheitstag



Gesundheitstag mit den Schwerpunkten Vorbeugung und Rehabilitation

Der **Gemeinderat** tagte am 23. April in öffentlicher Sitzung. Beschlossen wurden die Vergabe für den Neubau der Echazbrücke im Bereich der alten Spinnerei. In der Bücherei wird die **Onleihe** eingeführt. Dabei können online E-Books ausgeliehen werden.

Feuerwehr. Gemeinderat bestellte die neuen Kommandanten und brachte auch ihr neues Haus voran. **Der Vorplatz erhält einen anderen Belag als geplant.** Das im Bau befindliche Feuerwehrgerätehaus stand im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung am 23. April, wo der bisherige stellvertretende Feuerwehrkommandant Lars Kleeblatt offiziell zum neuen Feuerwehrkommandanten bestellt wurde. Er tritt damit die Nachfolge von Andreas Aichele an, der das Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Michael Wahl übernimmt den Stellvertreterposten, wie auch Frank Herrmann. Bürgermeisterin Anette Rösch nahm die Gelegenheit wahr, der Freiwilligen Feuerwehr insgesamt Lob und Dank für den Einsatz zur Sicherheit der Bürger auszusprechen.

Architekt Helmut Dasch und Landschaftsarchitekt Hannes Stahlecker gaben einen Projektüberblick zum Stand der Arbeiten mit Analyse der Mehrkosten von derzeit 2,8 Prozent über der Planung. Die sind zum Beispiel in vorgezogenen Arbeiten im Erd- und Tragschichtbau und kompletter Schotterung der Baustelleneinrichtungsfläche sowie Preissteigerungen im Bereich Tief- und Straßenbau innerhalb des vorigen Jahres begründet.



DRK-Vorsitzender Siegfried Mahler, Bereitschaftsleiter Matthias Drechsler, Johann Koch, stv. Bereitschaftsleiterin Bianca Hoffmann

Am 25. April fand die diesjährige **Hauptversammlung des DRK Ortsvereines Wannweil** statt. In ihren Berichten konnten Vorsitzender Siegfried Mahler, Bereitschaftsleiter Matthias Drechsler und Schatzmeisterin Birgit Strittmatter über ein durchschnittliches Jahr 2014 berichten. Die Anzahl der Einsätze blieb gegenüber dem Vorjahr mit 127 „Helfer vor Ort“-Einsätzen auf konstant hohem Niveau, die Bereitschaftsalarme waren auf eine vermiste Person und die Evakuierung des Zeltlagers auf dem Schachen begrenzt. Auch die Leiterin des Jugendrot-

kreuzes, Bianca Hoffmann, berichtete über ein erfreuliches Jahr, in dem sich die Zahl der JRKler bei 12 Kindern und Jugendlichen einpendelte. Bei den anstehenden Wahlen stellte sich das Vorstandsgremium, bestehend aus 1. Vorsitzenden Siegfried Mahler, 2. Vorsitzenden Hilde Weikert, Schatzmeisterin Birgit Strittmatter und dem Vereinsarzt Dr. Herbert Mathes, geschlossen der Wiederwahl und wurde prompt im Amt bestätigt.

Am 26. April fand der **11. Motorradkorso mit anschließendem Bittgottesdienst** statt. Bei bestem Wetter konnte der Korso vom Vereinsheim aus über den Kreisverkehr bis zum Rathaus rollen. In der anschließenden Segnung durch die beiden Pfarrer Eberhard Gläser und Jörg Schweitzer wurde Gottes Begleitung jedem, der wollte, persönlich auf die Stirn geschrieben. Gleichzeitig wurden wieder Danksagungen für bisherige Bewahrungen in den letzten Jahren vorgenommen. Die 5 Musiker der Band „Index“ begleiteten den Gottesdienst begeistert und mit viel Power. Nach dem gemeinsam gesungenen Vaterunser sammelte man das Opfer für „Mehr Si“ stilgerecht in Helmen ein. "Mehr Si" steht für mehr Sicherheit durch Leitplankenunterfahrerschutz. Nach dem Gottesdienst gab es einen Ballonstart. Danach klang der Tag bei Kaffee und Kuchen aus.



Motorradgottesdienst

Am 27. April informierten die **Gemeindeverwaltung** sowie Vertreter der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH in einer **Informationsveranstaltung** zur Sanierungsmaßnahme „Ortskern 2“.

Die **TG Wannweil** hat am 28. April mit sofortiger Wirkung den Rückzug ihrer aktiven Mannschaft aus dem Spielbetrieb der Fußball-Kreisliga C3 Alb gemeldet.

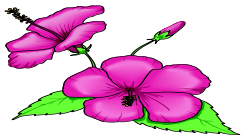
Maibaumaufstellung: Am 30. April stellte die Feuerwehr den Maibaum auf dem Rathausplatz auf und sorgte auch für das leibliche Wohl.

Obere Mühle Wannweil - neuer Eigentümer. Nach Überschreiten des 71. Lebensjahrs und nach fast 53 Jahren Müllerleben beschloss der bisherige Eigentümer Rolf Hennig die Nachfolge für die Mühle zu regeln. Da die

Erzeugung hochwertiger Mühlenprodukte in den vergangenen Jahren, bedingt durch immer aufwändiger werdender Zertifikationen und Kontrollen, immer schwieriger geworden war, wurde der Mahlbetrieb im Januar 2015 eingestellt. Zum 30. April ging das Mühlenanwesen mit seinem Mühlenladen an die neuen Betreiber über, welche den Laden in seiner gewohnten Weise fortführen wollen. Auch konnte das bisherige Personal dazu gewonnen werden, weiterhin aktiv im Ladengeschäft mitzuarbeiten. Darüber sind die neuen Eigentümer der Mühle, der Wannweiler Michael Knoblich sowie seine beiden GbR-Partner Stephan Tröster und Michael Goetz, sehr froh.



Nach fast 53 Jahren Müllerleben beendete Rolf Hennig seine Arbeit.



M a i

Die traditionelle **Maihockete des Musikvereins** fand am 1. Mai auf dem Parkplatz beim Probelokal an der Eisenbahnstraße statt.

Am 8. Mai jährte sich zum 70sten Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. Auch für Wannweil waren die Jahre von 1939 bis 1945 und die unmittelbare Nachkriegszeit eine schwierige, mit teilweise traumatischen Erlebnissen, behaftete geschichtliche Periode. **Die Geschichtswerkstatt** erinnerte mit einer kleinen Ausstellung daran. Sie stellte zwei Vitrinen im Foyer des Rathauses auf, und bestückte diese mit Objekten, Dokumenten und persönlichen Hinterlassenschaften Wannweiler Bürgern aus der Zeit von Kriegsbeginn bis 1947.

Zum zweiten Mal fand am 8. Mai das von Erika und Alfred Allgaier organisierte **Spargel-Event** des Albvereins statt und wurde begeistert angenommen. Ein bis auf den letzten Platz besetztes Vereinszimmer verwandelte sich in ein Gourmet-Restaurant mit schön gedeckten Tischen. Es gab reichlich Spargel, Flädle und Schinken und den darauf abgestimmten kühlen Grauburgunder sowie den perfekten Service. Lustige schwäbische Mundartgedichte und –sketche, vorgetragen von Klaus Schäfer und Bärbel Kasper, sowie gegen später ein paar fetzige Lieder wie „Veronika der Lenz ist da“ rundeten den kulinarischen Genuss ab.

Das neue **Ferienprogramm** erscheint am 8. Mai.



Am 9. Mai fand der **44. Blümesmarkt** in Wannweil statt. Der Obst und Gartenbauverein Wannweil hatte eingeladen. Traditionell bei guter Bewirtung konnten die „Großen“ unter sachkundiger Beratung Blumen in hervorragender Qualität für den Sommer kaufen, während die „Kleinen“ Geschenke für den Muttertag basteln konnten. Nach Abschluss des Blumenverkaufs ging es über zur gemütlichen Hockete mit Kaffee, Kuchen, Gutes vom Grill sowie dem einen oder anderen Bier oder Wein. Der Musikverein gestaltete das musikalische Rahmenprogramm.

Am 9. Mai organisierte der Sportverein einen **Staffeltag für die F-Jugend und die Bambini**. Bei 250 Kindern der Jahrgänge 2006 bis 2011 und rund 500 Zuschauern hatten die Helfer der Jugendabteilung jede Menge Arbeit. Bei der Turnierleitung, den Verköstigungsständen und den Schiedsrichtern lief alles reibungslos. Der Verein kann daher auf einen hervorragenden Staffeltag zurückblicken.



Staffeltag für die F-Jugend und die Bambini

Am 07.05. und am 21.05. kam der **Gemeinderat** in öffentlicher Sitzung zusammen. Erster wichtiger Punkt

war der jährliche **Bericht der Volkshochschule**. Aktuell sei ein leichter Rückgang der Kursteilnehmer zu verzeichnen. Die Leiterin der Außenstelle in Wannweil, Silke Binder, berichtete von den Schwierigkeiten, geeignete Dozenten zu finden, obwohl diese sehr ordentlich bezahlt werden. Auch das rege Vereinsleben der Gemeinde erschwere ihr die Durchführung mancher Kurse, zumal manche Dozenten sowohl für die VHS als auch für die Vereine tätig sind. Die Mutter-Kind-Kurse würden weniger, sicherlich auch aufgrund der Unterbringung der Kinder in Kindertagesstätten. Selbst kreative Angebote für Kinder wären nicht mehr gefragt, auch Vorträge würden nur schlecht angenommen. 99 % der Kursangebote wären Sportangebote im weitesten Sinn. Zulauf finden dank der großartigen Dozentin zwei regelmäßig stattfindende Englischkurse. Insgesamt sind die Teilnehmerzahlen bezogen auf die Einwohner immer noch ganz beachtlich. Abschließend danken das Gremium und die Vorsitzende Frau Binder für ihr Engagement.

Als weiteren wichtigen Punkt verabschiedete der Gemeinderat eine moderate Erhöhung der **Elternbeiträge** im kommenden Kindergartenjahr 2015/2016. Die Verlängerung der Öffnungszeiten und eine Reduzierung der Kinderzahlen der einzelnen Gruppen waren die Begründung.

Die Gemeinde Wannweil nimmt am Programm zur Einführung des europäischen Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystems **European-Energy-Award** teil. Man wolle damit wünschenswerte Dinge tun und hoffe auf Nachahmungseffekte in der Bevölkerung. Dies bedeutet nach einer umfassenden Bestandsaufnahme stünde die Planung von Maßnahmen an, um danach die Überprüfung zur Erstzertifizierung durch einen externen Auditor durchführen zu lassen. Danach werde der Standard alle drei Jahre bewertet. Ebenfalls wird die Gemeinde Wannweil sich ab dem 21. Mai 2015 am **Qualitätszertifikat „Gesunde Gemeinde – Gesunde Stadt im Landkreis Reutlingen“** der Kommunalen Gesundheitskonferenz beteiligen.

Ein schon lange aktueller Diskussionspunkt im Gemeinderat ist die **Kinderbetreuung** durch **Tagesmütter**. Sandra Laue-Zankl vom Tagesmütterverein betonte, dass es in Wannweil eine sehr vielfältige Betreuungslandschaft und eine große Palette an Einrichtungen gäbe. Dennoch würden zehn Kinder auswärtig in Tagespflegeplätzen betreut. Es stelle sich deshalb schon die Frage, ob die Wannweiler Tagesmütter gestärkt werden müssten. Vor allem die CDU bemühte sich seit längerer Zeit um das Instrument Tagesmütter. Nach längerer Diskussion wurde folgendes beschlossen. Ab 1. Juni 2015 gibt es eine **Platzpauschale für Tagesmütter** in Wannweil. Diese Pauschale ist allerdings gedeckelt und wird nicht an Tagesmütter gewährt, welche in anderen Räumen die Tagespflege verrichten (TigeR Projekt). Voraussetzung ist zusätzlich eine Pflegeerlaubnis vom Kreisjugendamt. Einen weiteren Zuschuss von 2 Euro pro Stunde und Kind gibt es zwischen 17 und 7 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen.



Besuch in unserer Partnergemeinde Mably

Nach umfangreichen Vorbereitungen machten sich 40 Wannweiler am 14. Mai auf den Weg in unsere **Partnergemeinde Mably**. Nach einem Empfang im Rathaus mit kleinen Snacks und Getränken war die Wiedersehensfreude groß und die neuen Teilnehmer waren schnell integriert. Den ersten Abend verbrachten die Wannweiler bei den Gastfamilien und tauschten, trotz mancher sprachlicher Schwierigkeiten, Neuigkeiten aus. Am Freitag war der Ausflug nach Le Puy de Velay in der Auvergne geplant. Nach geraumer Zeit erreichte man die Likörfabrik „PAGÈS“ in der Nähe von Le Puy en Velay, bekannt durch seinen „Verveine du Velay“, einen hochprozentigen Kräuterschnaps. Die nächste Station war Le Puy en Velay selbst, eine Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten wie u.a. den „Place du Martouret“, das Hotel Dieu (Weltkulturerbe der UNESCO) und natürlich die Kathedrale Notre Dame du Puy. Am Abend kehrte man wieder nach Mably zurück. Der Samstag stand tagsüber zur freien Verfügung und wurde zu verschiedenen Aktivitäten genutzt. Den offiziellen Teil des Abends eröffnete in der Stadtkirche von Mably der Chor „Chorum“ mit einem anspruchsvollen und vielseitigen Konzert. Das Partnerschaftskomitee von Mably lud anschließend zu einer „Soirée Country“ mit einem kalten Büfett im „Espace de la Tour“ ein. Der Vormittag des Sonntags stand ganz im Zeichen der Reden des Bürgermeisters der Gemeinde Mably Jean-Jacques Ladet und Bürgermeisterin Anette Rösch, den Komiteevorsitzenden von Mably, Josiane Lepicier und Wannweil, Heike Ahlmann-Gottwald. Bei Aperitif, Vorspeise, Boeuf Bourguignon, Käse und Dessert klangen diese beeindruckenden und intensiven Tage aus. Schweren Herzens und mit der Vorfreude auf das nächste Treffen in Wannweil im Mai 2016 ging es wieder Richtung Heimat.

Vom 14. bis 18. Mai war auf der Wannweiler Reitanlage wieder einiges geboten. Der Reitverein veranstaltete sein **alljährliches Dressur- und Springturnier**. „Alles in

allem sind wir sehr zufrieden mit dem Verlauf des Turniers. Das gute Wetter hat viele Zuschauer und Teilnehmer angelockt“, so Stefan Wagner, Vorsitzender des Reitvereins, nach dem Abschluss des Turniers.



Dressur- und Springturnier beim Reitverein

Oskar Schaumburg verstorbt am 16. Mai im Alter von 85 Jahren. In seinem Buch *Daubagass 55, Kindheits-erinnerungen* (2009) schreibt er: „Mein Leben habe ich immer als Geschenk Gottes betrachtet. Und in diesem Geschenk habe ich meine Aufgabe gesehen, die Werte meiner mir gegebenen Gaben zu erkennen und zu entwickeln“. Davon haben die bürgerliche Gemeinde, die evangelische Kirchengemeinde und die „Eintracht-Chöre“ in hohem Maße profitiert.



Besuchsdienst: Anwesende, aktive Besucherinnen mit dem Koordinator Eugen Kern. Maren Stanislaus, Elisabeth Westbohmke, Dorothee Melms

Die Arbeitsgemeinschaft **Besuchsdienst Wannweil**, bestehend aus der Gemeinde Wannweil, den Kirchen, Sozialen Einrichtungen und engagierten Vereinen hat mit der Unterzeichnung einer „Vereinbarung über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft für einen gemeinsamen Besuchsdienst“, den seit 2004 existierenden ehrenamtlichen Besuchsdienst auf eine neue, breite, in der Gesellschaft verankerte Grundlage gestellt. Ziel und Aufgabe des Besuchsdienstes ist es, Senioren/Seniorinnen zu besuchen, aber auch jüngere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Die Ehrenamtlichen haben Zeit für Gespräche, Spiele, Spaziergänge, immer ein offenes Ohr für

Fragen, Sorgen und Probleme und vermitteln auch Hilfen für den Alltag. Als Koordinator wurde Eugen Kern aus Wannweil bestellt. Er ist ständiger Ansprechpartner, Vermittler und Begleiter für Besuchswünsche und ehrenamtliche Besucher.

Am 20. Mai führten die Kinder der Theater-AG, der Chor der **Uhlandschule** und die Flötengruppe das **Märchensingspiel „Lieb wie das Salz“** unter der Regie von Sabine Altenburger auf. In dem Stück geht es um die Bedeutung des Salzes für das Leben, so wie der Verstoß einer missverstandenen Prinzessin. Themen wie Verstoßen sein und Mobbing sind für die Kinder aktuell und wurden in der Klasse behandelt. Das Lampenfieber war dann auch schnell vergessen und die Schauspieler verzauberten im wahrsten Sinne des Wortes das Publikum.



Theater-AG der Uhlandschule führte das Märchensingspiel „Lieb wie das Salz“ auf

Etwa 35 Mitglieder und Freunde der **NABU-Gruppe Wannweil** kamen am 22. Mai zusammen, um die **neue Hecke** einzuweihen. Im Gewand Greut, zu erreichen von der verlängerten Gustav-Werner-Straße aus, liegt die etwa 180 m lange Hecke zwischen Streuobstwiesen, landwirtschaftlichen Flächen und dem Industriegebiet. Die Gemeinde Wannweil stellte dankenswerterweise die Fläche zur Verfügung und so konnte die Naturhecke in zwei Etappen ab November 2011 bis 2013 durch die Wannweiler Gruppe des NABU angepflanzt werden. Otto

Künstle, der Vorsitzende des NABU Wannweil, eröffnete die Veranstaltung und dankte allen Aktiven für die sehr gute Arbeit beim Aufbau der Hecke. Bürgermeisterin Anette Rösch betonte in ihrem Grußwort, dass die Hecke zur Verbesserung der natürlichen Umwelt von Wannweil beiträgt, die Gemeinde diese Initiative sehr gern unterstützt habe und sich daraus wohl auch weitere Chancen für eine wünschenswerte Biotop-Vernetzung ergeben können und übergab eine Spende. Den Abschluss bildete ein Fest auf Lüdeckes Ranch.



Einweihung der neuen Hecke im Gewand Greut



Juni

Am 4. Juni fand bereits das **9. Elfmeterturnier** mit Hockete des **SV Wannweil** statt. Am Ende ging der von der Gemeinde gestiftete Wanderpokal an die Old Lions Wannweil.



Elfmeterturnier beim Sportverein

Am 10. Juni wurde nach langer Planung gemeinsam mit Wannweiler Bürgern das **Richtfest** für den Neubau des **Feuerwehrhauses** gefeiert. Mit ausreichend Platz für Fahrzeuge, Maschinen, Gerätschaften, Lager, Werkstatt und Schulungsräume sei man für die nächsten Jahre

gerüstet. Der Bau, der teils umstritten war, hat den Gemeinderat seit 2011 in zahlreichen Sitzungen beschäftigt. „Es war ein langer, beschwerlicher Weg“, rekapitulierte Bürgermeisterin Rösch, „mehrfach hätte man den Rotstift ansetzen müssen“. Am Ende verlas Matthias Brauße von der Firma List den Richtspruch und „taufte“ das Gebäude.



Richtfest für den Neubau des Feuerwehrhauses

Am 13. Juni durfte **Waltraud Löffler** ihren 90. Geburtstag feiern. Bei strahlendem Sonnenschein überbrachten Bürgermeisterin Anette Rösch und Pfarrer Eberhard Gläser der rüstigen Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche.



Waltraud Löffler feierte ihren 90. Geburtstag

Karl Hardecker verstarb am 15. Juni im Alter von 93 Jahren. Karl Hardecker war Mitglied des Gemeinderats von 1984 bis 1994 und Mitglied des evang. Kirchengemeinderats von 1989 bis 1993.

Die **Schützengilde** veranstaltete am 20. Juni eine **Sonnwendfeier**, eine Tradition die es schon seit 30 Jahren gibt. Mit Einbruch der Dunkelheit startete der Fackellauf zum Festplatz um dort auf Kommando ein imposantes Feuer zu entzünden. Um das Sonnwendfeuer herum wurde eine lange Zeit gefeiert.



Sonnwendfeier

Unter der Projektleitung von Klaus Brenzel, trafen sich am 25. Juni arbeitsbegeisterte Kinder, Eltern und Lehrer, um am Niederseilparcours, im Volleyballfeld, an der Kletterwand und am vorderen Spielplatz an der **Uhlandsschule Fallschutzmaterial** aufzubringen. Hervorragende Dienste leistete dabei der von der Firma Boels kostenlos zur Verfügung gestellte Radlader. Mit staunenden Augen verfolgten die Kinder wie der Radlader das Material

verteilte. Ausgerüstet mit Schubkarre, Schaufeln und Rechen war es für die Kinder, die Eltern und Lehrer eine Leichtigkeit, mit vereinten Kräften das Fallschutzmaterial fachgerecht aufzuhäufen.



Arbeiten am Niederseilparcours

Am 26. Juni informierte Revierförster Georg Baumbusch interessierte Bürger über den aktuellen Zustand des Waldes beim traditionellen **Waldumgang. Pilz lässt Eschen sterben**. Der Pilz, der bekannt ist unter dem Namen „Falsches Weißes Stängelbecherchen“, ist der Auslöser für das Eschentriebsterben, das momentan in Mittel-, Nord- und Teilen Osteuropas zu beobachten ist. Auch der Wannweiler Gemeindewald bildet da keine Ausnahme, wie Bürgermeisterin Anette Rösch, die Gemeinderäte und zahlreiche interessierte Bürger beim Waldumgang feststellen mussten. „Das ist ein trübes Thema“, bemerkte Revierförster Georg Baumbusch. Denn ein Mittel gegen den bösartigen Pilz gibt es nicht. „Die Bäume werden nicht mehr gesund. Das hat man beobachtet“, wusste der Forstmann, der die Anwesenden aber beruhigen konnte: Der Wald werde dadurch sein Gesicht nicht verlieren. Nur 14 Prozent aller Bäume sind Eschen und Gebiete im Gemeindewald, in denen es reine Eschenbestände gibt, sind sowieso kaum vorhanden.

Am 28. Juni lud der **Musikverein** zum **Weisswurst-Frühschoppen** mit Egerländer Musik ein. Von 11 bis 14 Uhr spielte die Egerländer-Besetzung des Vereins unter der Leitung des frischgebackenen Vaters Martin Rein. Ab 12 Uhr füllten sich die Bänke und bei herrlichem Wetter suchten sich die Gäste schattige Plätze.



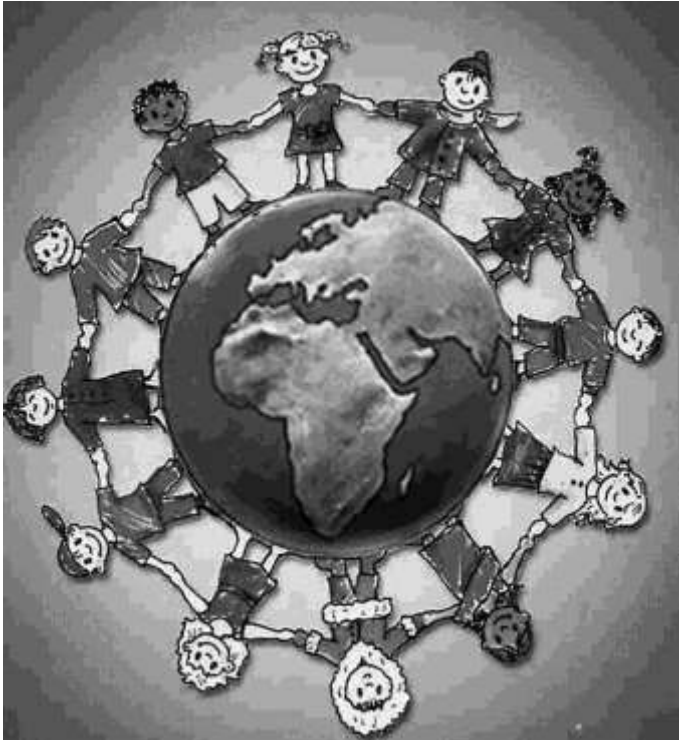
Weisswurst-Frühschoppen beim Musikverein



Juli

Ersatzbeschaffung eines LKW für den Bauhof. Der Gemeinderat beschließt am 2. Juli, das angebotene Vorführfahrzeug der Daimler AG zu einem Kaufpreis von 116.382 Euro zu kaufen.

Schulfest am 3. Juli unter dem Motto „Wir sind alle Kinder dieser Welt.“



Zeugnis der erfolgreichen Kooperation des Fördervereins der Uhlandschule mit dem Musikverein ist die **Bläserklasse an der Uhlandschule**. Vor rund 300 Zuhörern hatten die kleinen Musiker beim Schulfest ihren ersten Auftritt. Sie konnten dabei einige Orchesterwerke präsentieren, darunter bekannte Melodien, wie der „Mickey Mouse March“, „When the saints“ und „We will rock you“.



Bläserklasse beim Schulfest

Jubiläumsfest am 4. Juli- Seit 50 Jahren gibt es in Wannweil bereits den **katholischen Kindergarten St. Michael**. Freundschaft heißt miteinander lachen, streiten und gemeinsame Erlebnisse teilen. Der Kindergarten ist ein Ort, in dem man Freunde, manchmal sogar fürs Leben, finden kann. Am Wochenende kamen viele Kinder und noch mehr Erwachsene zur Jubiläumsfeier des katholischen Kindergartens St. Michael Wannweil.



Jubiläumsfest am 4. Juli: Seit 50 Jahren gibt es in Wannweil bereits den katholischen Kindergarten St. Michael.

Eingeladen zum „**Fastenbrechen**“ am 4. Juli haben der Förderverein der Uhlandschule, die kommunalpolitischen Gruppierungen GAL und SPD sowie die Gruppe interkulturelle Begegnung Wannweil. Das nächtliche Fastenbrechen dient der Gemeinschaft und wird mit einem Gebet abgeschlossen. Beim Fastenbrechen wird der **Kochkurs zur türkischen Küche** vorgestellt, den der Förderverein der Uhlandschule in seinem neuen Programm der Elternakademie anbietet. Dieser ist ein Mosaikstein zum besseren Verständnis unterschiedlicher Kulturen. Er bietet gleichzeitig ein Forum, um sich gegenseitig kennenzulernen, sich auszutauschen über kulturelle und gesellschaftliche Gepflogenheiten. Für die türkischen Mitbürger, die den Kurs mit organisieren und ihre Küche den Teilnehmern näherbringen, ist es eine prima Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.



Beim Fastenbrechen wird der Kochkurs „Türkische Küche“ vorgestellt

Nachmittag der Begegnung auf Lüdeckes Ranch. Perfekt war alles am 14. Juli: Das Wetter, vor allem das Wetter, aber auch die Gastfreundschaft der Familie Lüdecke, der Kaffee und die vielen gespendeten Kuchen, das üppige Vesper, die Bedienung durch die vielen freundlichen Helfer und die fröhlichen Schulkinder, die musikalische Begleitung durch Mathias Wanko und die Seniorengruppe des Posaunenchores. Perfekt auch die Organisation und das Zusammenspiel der drei beteiligten Veranstalter Fröhliches Alter, Freundeskreis Pflegehaus und Krankenpflegeverein sowie die Unterstützung durch die fachkundigen Betreuungskräfte des Seniorenzentrums. Kräftig wurde mitgesungen, es gab viele anregende Gespräche in einer heiteren Sommertagsstimmung. Und einhellig die Meinung der vielen Gäste: Schöner könnt's nimmer sein!



Seniorengruppe des Posaunenchores beim Nachmittag der Begegnung

Der Gemeinderat macht am 23. Juli den Weg frei zur Unterbringung von Flüchtlingen im Gebäude Kirchgasse 11. Das Gremium stimmt der **Sanierung des Gebäudes Kirchgasse 11** zu mit Einbau einer Heizungs- und Photovoltaikanlage.



Spende des Albvereins an die Kindergärten

Durch regen Besuch beim **Maultaschenessen, Gesundheitstag und Spargelesen** konnte der Schwäbische

Albverein aus dem Überschuss dieser Veranstaltungen den örtlichen Kindergärten eine **Spende** zukommen lassen. Zu dieser Spendenübergabe trafen sich im Juli Vertreterinnen des ev. Kindergartens Jona, des kath. Kindergartens St. Michael, des Kinderhauses Sonnenschein und des Gemeinde-Kindergartens Pustebume mit den Vorständen des SAV Wannweil im Vereinszimmer.

Gut besucht war die **Sommerhockete der Eintracht Chöre mit „Schnitzelfest“** am 26. Juli. Trotz den schwierigen Wetter-Bedingungen die Tage zuvor war das Wetter wie gehofft perfekt, so dass alle Schnitzel-Esser auf ihre Kosten kamen und mit gut gefüllten Bäuchen abends nach Hause gegangen sind.

Die traditionell stattfindende Veranstaltung **„Sommer-nachts-Klappstuhl-Kino“** fand auch im Jahr 2015 wieder statt. Am 29. Juli hatte man wieder die Möglichkeit den Film an einem schönen Sommerabend draußen im Freien mit vielen Leuten zu genießen.



Organisatorinnen des „Sommer-nachts-Klappstuhl-Kinos“



August

Den Lebensraum Wald entdecken. 60 Grundschülerinnen und Grundschüler im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren konnten vom 3. bis 7. August an der **Waldwoche** teilnehmen, die der Förderverein der Uhlandschule zusammen mit der Gemeindeverwaltung organisierte und die sich im Laufe der Jahre zu einem Sommerferienrenner entwickelt hatte. So viele Kinder wie dieses Jahr nahmen noch nie teil. Sich um 60 umtriebige Kinder einige Tage lang kümmern, mit ihnen spielen, Spaß haben, ihnen den Lebensraum Wald auf vielfältige Weise näherbringen, sie ihre Erfahrungen machen lassen und ihre Kreativität fördern – dafür hatte Cheforganisator und Fördervereinsvorsitzender Volker Steinmaier ein fachlich und pädagogisch geeignetes Team gefunden: die beiden gelernten Förster Philipp Weig und Christoph Finck sowie die Naturpädagogin Elana Weisbrich, die von Mitarbeiterinnen der Kernzeitbetreuung und von Studenten die Waldwoche über unterstützt werden.

Neuer Pächter! Das Schützenhaus Wannweil ist seit dem **7. August** wieder frisch renoviert und für den Besuch der Gäste wieder bereit. Neuer Pächter ist die griechische Familie Vogiatzi.

Am 8. und 9. August war die **Jungtierschau** des Geflügel und Kaninchenzuchtvereins. Die Besucher hatten die Möglichkeit ca. 100 Tiere aus den Sparten Geflügel, Tauben und Kaninchen in den schön geschmückten Ausstellungshallen zu bewundern. Die Preisrichter bescheinigten dem Verein einen sehr guten Tierbestand.

Pfarrer i.R. Konrad Ludwig ist am 28. August im Alter von 87 Jahren **verstorben**. Konrad Ludwig war vom 1978 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Ende August 1990 Pfarrer in Wannweil.



Das Foto zeigt Konrad Ludwig am 8. Mai 2005 - mit Tasse - im Gespräch u.a. mit Karl Hardecker, der am 15. Juni gestorben ist.



September

Geschichte - Fast zweitausend Besucher kamen beim Tag des offenen Denkmals in die **alte Spinnerei**. **Riesiges Interesse**. Der Ansturm auf Gelände und Gebäude der alten Spinnerei am Tag des offenen Denkmals am 13. September war eine große Herausforderung für die Organisatoren der Geschichtswerkstatt, denn schon zu den ersten Führungen kamen jeweils hundert und mehr Interessierte. Ob durch das historische Wasserkraftwerk, dessen Technik nach einer Generalsanierung noch einwandfrei funktioniert oder über das gesamte weitläufige Areal. Auch spontan angebotene Führungen durch die Katakomben der Fabrik mit Hans Rilling als profundem Kenner der Ortsgeschichte waren sehr gefragt.

Dazu kamen noch weitere Hunderte von Besuchern, die sich auf eigene Faust ein Bild davon machen wollten, wie es heute in der alten Spinnerei aussieht, die in ihren Blütezeiten der größte Arbeitgeber in Wannweil gewesen war und in den 1930er-Jahren 440 Menschen beschäftigt hatte. Über den Tag riss der Besucherandrang nicht ab, durch das Spinnereigelände gab es bisweilen eine kleine Völkerwanderung und so schätzten die Organisatoren am Ende des Tages die Besucherzahl auf ungefähr 2 000.



Riesiges Interesse beim Tag des offenen Denkmals in der Alten Spinnerei. Marcus Reutter von der Holy AG gibt die Richtung vor: „Es soll eine Revitalisierung der meisten ehemaligen Spinnereigebäude geben.“

„Alles sehr gut beschriftet“, gab es mehrfach Lob für die Veranstalter seitens derjenigen, die an keiner oder nur einer Führung teilnehmen konnten, obwohl es viele Zusatzführungen gab. „Eigentlich kann man das an einem Tag gar nicht alles schaffen, was es da historisch Interessantes zu sehen gibt. Das sollte unbedingt wiederholt werden“, war immer wieder zu hören. Eine Besuchergruppe um die andere ließ sich von Wasserkraftwerkspezialist Tilman Heidemann durch das alte Werk führen, während mit Walter Ott einer die Führungen durch das gesamte Spinnereigelände zwischen Echaz und Kraftwerkskanal anbot, der sicherlich als einer der besten Kenner der Wannweiler Ortsgeschichte bezeichnet werden darf. Aktive der Geschichtswerkstatt und türkische Mitbürger, die selber oder deren Vorfahren noch in der Spinnerei gearbeitet haben, hatten alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Besucher zu bewirten und wenn möglich, noch den einen oder anderen Schwatz zu halten.



Ulrike Franz führte in die Kunst des Papierschöpfens ein

Ulrike Franz, eine von mehr als einem Dutzend Künstlerinnen und Künstlern, die in einem der alten Spinnerei-Gebäude schon seit Jahren mit ihren Ateliers eine künstlerische Heimat gefunden haben, führte durch das ehemalige Verwaltungsgebäude und das alte Pfortnerhaus.

Dort eröffnete die Künstlerin ihre neue Werkstatt „sieben Wolken“, und führte Interessierte in die Kunst des Papiererschöpfens ein. Dicht drängten sich die Besucher auch im ehemaligen Batteurgebäude, als Walter Ott eine Diaschau über das frühere Geschehen in der Alten Spinnerei zeigte – „Draußen in der Fabrik“. Für die kleinen Besucher am Tag des offenen Denkmals lief ein historisches Kinderkarussell immer wieder rundherum und zum Schluss des denkwürdigen Denkmaltags spielte Hanna Herrlich mit Band ganz herrlich.



Diaschau von Walter Ott „Draußen in der Fabrik“

Die Manege gehörte dem Nachwuchs. Es war eine artistische Leistung im doppelten Sinn: Zum einen machte es der Förderverein der Uhlandschule in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und der Gemeinde möglich, dass sich Jungen und Mädchen in der letzten Ferienwoche als Zirkusartisten versuchen konnten. Zum anderen bedurfte es einiger Kunststücke, um während des Sommerferienprogramms dieses Jahr erstmals auch eine Ganztagsbetreuung anbieten zu können. **In den Ferien ganztags betreut.** Für das Zirkusprojekt hatten sich 45 Jungen und Mädchen angemeldet. Fast die Hälfte von ihnen ab dem Vorschulalter war auch für die Ganztagsbetreuung angemeldet, die in diesem Jahr bereits über dreieinhalb Ferienwochen angeboten werden konnte.

Am 13. September hieß es „Manege frei“ für die jungen Artisten, die für ihren großen Auftritt im Zirkusrund eine ganze Woche eifrig geübt hatten – unter der Anleitung von Zirkusdirektor Michael Sperlich, der mit seiner Artistengruppe des Zirkus Relaxx sein Zelt wieder in Wannweil aufgeschlagen hatte. Unterstützt wurde er von Artisten aus den beiden Kinderzirkus Picobello und Zambaioni sowie Mitarbeiterinnen der Kernzeitbetreuung.

Die **französischen und die deutschen Wanderfreunde** machten sich vom 11. bis 14. September auf, um ein gemeinsames Wanderwochenende zu genießen. Pünktlich traf man sich bei der „Villa Rustica“ dem Römermuseum bei Hechingen. Nach Begrüßung und Austausch der Grußbotschaften wurden die Kräfte beim Grillen gestärkt. Vorbei an dem Blick auf die Burg Hohenzollern ging es danach Richtung Wanderheim Roßberg, welches die

Unterkunft für die nächsten 3 Tage war. Von dort aus wurden über die Tage verschiedene Wanderungen mit viel Spaß und Freunde unternommen.

Bei der **Innenausstattung des Feuerwehrhauses** musste kräftig gespart werden. Weil die Zuschüsse für das neue Feuerwehrhaus in Wannweil nicht so flossen wie erhofft, musste an vielen Ecken gespart werden. Das bekamen die Feuerwehrleute nun auch bei der Auswahl der Inneneinrichtung für ihr neues Domizil zu spüren. Der Rotstift musste angesetzt und alles aus der Liste gestrichen werden, was nicht unbedingt notwendig ist oder zum Standard gehört. Akribisch seien die Feuerwehrkommandanten jeden Raum durchgegangen, berichtete Bürgermeisterin Anette Rösch in der Gemeinderatssitzung am 17. September. Alle hätten mit „viel Mühe und Sorgfalt“ auf Kostenreduzierungen hingearbeitet. So wurden die Einrichtungswünsche der Feuerwehr auf ein Minimum zurückgefahren, kostengünstige Möbel und Werkstatteinrichtungen standen im Vordergrund.

Am 19. September fand die **Apfelernte** in Wannweil statt. Gemeinsam mit Flüchtlingen und Bürgern der Gemeinde Wannweil wurden an diesem Tag 1,5 Tonnen Äpfel aufgesammelt und zu Apfelsaft verarbeitet. Bürgermeisterin Anette Rösch und Gemeinderätin Sigrun Franz-Nadelstumpf packten nicht nur beim Ernten mit an, sondern brachten auch noch zur Stärkung einen Apfelkuchen mit. Die meist unbegründete Furcht vor dem Unbekannten war schnell gebrochen und es entstand ein reger Austausch von Gesprächen während dem Sammeln, sodass diese Aktion ein voller Erfolg wurde.



Apfelernte mit Bürgern der Gemeinde und Flüchtlingen

Schlachtfesthockete vom 19. bis 20. September. Zum fünften Mal lud der Musikverein Wannweil zum Auftakt der jährlichen Schlachtfesthockete zum Trachten- und Dirndelabend ein. Wie die letzten Jahre war der Abend im Festzelt ein großer Erfolg. Blasmusik verschiedener Musikvereine und die Schlachtplatten standen an den verbleibenden beiden Tagen im Mittelpunkt.



Schlachtfesthockete

Am 22. September vergab die **Jugendstiftung der Kreissparkasse Reutlingen Förderungen** im Wert von 17.000 EUR. Hannes Nedele aus Wannweil wurden 500 Euro zugesprochen. Hannes holte sich in der Sparte Musical den Sieg beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Er zeigte zum Abschluss der Verleihung den Zuschauern sein Können.



Hannes Nedele Sieger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Der Jahresausflug vom **Obst- und Gartenbauverein Wannweil** fand vom 23. bis 27. September statt. Es ging dieses Jahr nach Tschechien (Budweis und Prag). Zahlreiche Besichtigungen wie des UNESCO-Weltkulturerbe und die Brauerei Budweis standen auf dem Programm.

Unter dem Motto „**Wir gestalten gemeinsam**“ fand am 24. September im Rathaus eine Informationsveranstaltung und die Gründung des Arbeitskreises Asyl statt. Unter den zahlreich interessierten Bürgern haben sich auch gleich einige gefunden, die sofort bereit waren, aktiv an der Arbeit mit Flüchtlingen mitzuwirken.



Arbeitskreis Asyl: „Weil jeder ein passendes Zuhause braucht“



Der Musikverein machte mit: Volksfestumzug zum Cannstatter Wasen

Am Volksfestumzug zum Cannstatter Wasen beteiligte sich der **Musikverein** am 27. September. Bereits in morgendlicher Frühe war reger Betrieb im Musikerheim. Ein besonderer Termin stand an: Die letzten Vorbereitungen für den am späten Vormittag startenden Volksfestumzuges in Bad Cannstatt. Verschiedene Gruppen hatten sich zusammengeschlossen, so war die Kapelle mit 52 Musikerinnen und Musikern dabei. Fehlen durften natürlich auch die Fahnenabordnung und die Täfelbuben nicht. Der Laufgruppe mit weiteren 25 Frauen und Männern hatte sich Bürgermeisterin Anette Rösch und ihr Ehemann angeschlossen. Die kleinsten Teilnehmer durften sogar in historischen Kinderwägen die Zugstrecke absolvieren. Hier hatte Bürgermeisterin Rösch extra ihren eigenen Kinderwagen zur Verfügung gestellt. Von der Cannstatter Innenstadt ging es farbenprächtig und historisch gemeinsam mit insgesamt 92 Gruppen zum drei Kilometer entfernten Wasengelände. Das Wetter, die vielen Menschen am Straßenrand und die besondere Stimmung war für alle besonders. Die Musikauswahl gefiel und brachte viel Applaus für die Gruppe. Froh waren alle Musikerinnen und Musiker über die Marschmusikproben, die in den letzten Monaten zu Extraproben geführt hatte. Richtiges abbiegen und marschieren muss einfach gelernt und geübt werden, da kommen weitere Facetten zur Musik dazu, die zuerst einmal verinnerlicht werden müssen, so Dirigent Martin Rein.



Musikverein Wannweil: Durch die Straßen von Bad Cannstatt



Apfelwoche an der Uhlandschule

Apfelwoche an der Uhlandschule. Die Uhlandschule Wannweil liegt direkt an einer Streuobstwiese. Da bietet es sich geradezu an, diese in der Erntezeit mit den Kindern zu besuchen. So nutzte der Förderverein der Uhlandschule an drei Nachmittagen Ende September mit 40 Kindern aus verschiedenen Klassen die Gelegenheit, um fleißig Obst aufzusammeln. Die Kinder hatten innerhalb kürzester Zeit zahlreiche Säcke gefüllt und zur Mosterei gebracht. Unter ihren staunenden Augen wurden aus den Äpfeln mehr als 200 Liter Saft gepresst. Dieser musste natürlich sofort probiert werden. Noch am gleichen Abend konnten die Schüler mit den Eltern den warmen Apfelsaft in Boxen gefüllt in Empfang nehmen.



Oktober

Kindergartenbedarfsplanung - Noch reichen die Plätze aus, doch bis 2017 muss das Angebot erweitert werden. Sichtlich zufrieden erklärte Hauptamtsleiter Volker Steinmaier in der Gemeinderatssitzung am 1. Oktober, dass die Gemeinde im Kindergartenjahr 2015/16 in „der glücklichen Lage“ gewesen sei, alle Kinder in Kindergarten-einrichtungen untergebracht zu haben. 202 Plätze stehen Wannweil derzeit für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren und Kindern über drei Jahren zur Verfügung, 194 davon werden in Anspruch genommen. Allerdings ist der Verwaltung aufgrund der vorliegenden Anmeldezahlen bewusst, dass spätestens bis Januar 2017 die Einrichtung einer neuen Kindergarten-gruppe nötig ist. Und auch das Betreuungsangebot im U-3-Bereich wird aufgestockt werden müssen. Denn im Gebiet der Alten Spinnerei werden 48 Wohnungen erschlossen, die Gemeinde rechnet hier mit bis zu 200 neuen Einwohnern, zudem werden noch weitere Flüchtlinge nach Wannweil kommen. All dies hat zur Konsequenz, dass die Kindergarten- und Krippenplätze auf 230 erhöht werden müssen. Soweit sind sich Gemeinderäte und Kommunalverwaltung einig. Doch wie dies geschehen soll, sorgte im Gemeinderat für heftige Diskussionen. Der Vorschlag, den Bürgermeisterin Anette Rösch und Volker Steinmaier präsentierten, sieht vor, dass im Kindergarten Pustelblume in der Eisenbahnstraße eine Kinderkrippe mit zehn Plätzen für Kinder im Alter von null bis drei Jahren entstehen soll.

Kinderhaus in der Alten Spinnerei. Der Ganztageskindergarten im gleichen Gebäude soll bleiben, dafür sollen die beiden betreuten Spielgruppen in das Untergeschoss der Mensa Uhlandschule verlegt werden. Zudem beinhaltet die Bedarfsplanung die Einrichtung eines Kinderhauses in einem Mehrfamilienhaus im Neubaugebiet der Alten Spinnerei, das 22 Plätze für zwei- bis sechsjährige Kinder anbieten kann.

Letztendlich beauftragte der Gemeinderat bei zwei Enthaltungen und neun Ja-Stimmen die Verwaltung, zusammen mit der Firma Holy, der Eigentümerin des Spinnerei-Geländes, einen Mietvertrag vorzubereiten. Den Umzug der beiden Spielgruppen in die Mensa sollte die Gemeinde aber noch genauer prüfen und gleichzeitig

nach alternativen Räumen im Schulgebäude suchen, beschlossen die Räte einstimmig.

Am 2. Oktober fand die „**Sommer-Lese-Club-Aktion**“ in der Gemeindebücherei statt. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Abschlussparty. 55 Kinder hatten in den Sommerferien 195 Bücher gelesen, bewertet und kurz vorgestellt. Nachdem die Kinder sich am „Schlecker-mälchen-Buffer“ gestärkt hatten, konnten die schönen Preise, die mit Unterstützung von Sponsoren zu Verfügung gestellt wurden, entgegengenommen werden. Alles in allem war es eine tolle Aktion.



„Sommer-Lese-Club-Aktion“ der Gemeindebücherei

Emma Künstle feierte am 3. Oktober ihren **95. Geburtstag**.

Die **NABU Gruppe** Wannweil hatte am 3. und 4. Oktober zu einer Fahrt in das Europareservat Federsee eingeladen. Dort wurden die Erlebnispfade, die Tierwelt, und die Aussichttürme bestaunt. Das Highlight war aber zweifelsohne die Vogelbeobachtung am See.

Wannweil hatte am 4. Oktober allen Grund zu feiern: **Zehn Jahre „Haus in der Dorfmitte“**. Am Anfang stand eine Vision. Gespeist aus unerschütterlichem Glauben und großem Optimismus, dass es mitten in Wannweil gelingen kann, ein Seniorenzentrum zu bauen, das betagten Menschen die Möglichkeit bietet, ihren Lebensabend behütet, beschützt und mithilfe pflegender Hände in ihrer Heimatgemeinde verbringen zu können. Aus der Vision wurde Realität. Am 30. September 2005 eröffnete das „Haus in der Dorfmitte“ und bot von Anfang an 38 Pflegeplätze, fünf pflegenaher Wohnungen sowie in unmittelbarer Nachbarschaft 15 betreute Seniorenwohnungen.

Am 4. Oktober feierte die Altenpflegeeinrichtung ihr zehnjähriges Bestehen. Sie ist längst zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens geworden und bietet heute 46 Frauen und Männern ein behütetes Zuhause. Es war ein Gang durch die Institutionen, bis Wannweil so weit war, einen Architektenwettbewerb ausschreiben zu können, bis ein Betreiber gefunden war und sich die

gesetzlichen Rahmenbedingungen günstig verändert hatten.

Pläne für Erweiterung. Mit der demografischen Entwicklung kam Bewegung in die Altenpolitik, der Kreispflegeplan wurde neu erarbeitet, wohnortnahe Einrichtungen der Altenpflege waren bald in vieler Munde. Als es Wannweil gelungen war, den Bauhof aus der Ortsmitte an die Peripherie zu verlagern, konnte es losgehen. Wannweil war dann die erste Gemeinde im Kreis Reutlingen, die wieder in den Genuss einer Landesförderung kam. Der Verein für evangelische Altenheime stand als Betreiber des Altenpflegezentrums parat. Auch der Freundeskreis Pflegehaus, der schnell zusammenkam, und heute von Brigitte Sabrowski geleitet wird, trug erheblich dazu bei, dass die Vision Wirklichkeit wurde.

Heute ist das „Haus in der Dorfmitte“ in der Gemeinde fest verankert und seine 46 Bewohner werden Tag für Tag liebevoll betreut. Dafür sorgt Mirjam App, seit Herbst 2010 Leiterin des Haus- und Pflegedienstes, mit ihrem Team. Besonders froh ist sie darüber, dass in Wannweil von Anfang an ein geschützter, innen liegender Bereich mit einem Wandelgang vorhanden war, um an Demenz erkrankten Bewohnern bestmöglich gerecht zu werden. Heute sind es 14 Personen, die in diesem beschützten Bereich leben. In der Pflege hat sich viel verändert im Laufe der letzten zehn Jahre. Die Betreuung ist persönlicher geworden, Aktivierung und Alltagsbetreuung haben ihren festen Platz – Betreuungsassistentin Nadine Wegner und Alltagsbegleiter gehören zum Team im „Haus in der Dorfmitte“, das heute von den „Zieglerischen“ betrieben wird, die aus der Fusion des Vereins für evangelische Altenheime in Württemberg und den Zieglerischen Anstalten hervorgegangen sind.

Gedächtnistraining, Bewegungsaktivierung im Lauf der Jahreszeiten, Vormittags- und Nachmittagstreff je nach eigenem Befinden oder der Sing- und Spielenachmittag am Freitag, angeboten vom Freundeskreis – einige der stabilisierenden Alltagsstrukturen, die den Bewohnern guttun. Bürgermeisterin Anette Rösch blickt zum Zehnjährigen schon voraus: Zu einer Erweiterung der Einrichtung gibt es bei der Gemeinde und den Zieglerischen schon ernsthafte Überlegungen.

Das Jubiläumsfest „Zehn Jahre Seniorenzentrum Haus in der Dorfmitte“ begann am 4. Oktober mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Eberhard Gläser in der Johanneskirche. Anschließend gab es einen kleinen Sektempfang im Gemeindehaus. Dort schloss sich das gemeinsame Mittagessen an. Zur Unterhaltung führte die Stuttgarter Gruppe „Dein Theater“ das Stück „Ewig und drei Tage – das Alter ist das einzige Mittel, um lange leben zu können“ auf.

Unter dem Motto „Noch einmal Großreinemachen“ starteten 66 kleine und große Helfer zur **Herbst-Markungsputzete** am 10. Oktober. Durch diese Aktion soll die Natur im Herbst von Unrat befreit werden, um die Tiere nicht während der Brut und Setzzeit im Frühjahr zu stören. Das Fazit nach getaner Arbeit waren 650 kg Müll welcher innerhalb der Gemarkungsgrenzen einge-

sammelt wurde. Nach dem fleißigen Einsatz stärkte sich die große Helferschar auf Einladung der Gemeinde bei einem Mittagessen, das der Förderverein der Uhlandsschule in der Mensa angeboten hatte.



NABU-Putztruppe bei Herbst-Markungsputzete



A-cappella-Gruppe „Schellack“ bei der Tanz Gala „Bewegte Zeiten“



Tanzensemble „Shirley Apple und the Sweet Peas“

Am 24. Oktober fand im Gemeindehaus die **Tanz Gala „Bewegte Zeiten“** statt, die der Förderverein der Uhland-

sschule organisierte. Die A-cappella-Gruppe „Schellack“ und das Tanzensemble „Shirley Apple und the Sweet Peas“ machten die Wannweiler Geschichte lebendig, die unter Federführung von Hauptamtsleiter Volker Steinmaier und der „Geschichtswerkstatt“ in Text und Bild und von den beiden Gruppen dargestellt wurde. Ihr Repertoire reichte von den goldenen 20ern mit Charleston, Swing und Burlesque bis hin zu den modernen Stilen wie Modern Jazz, Videoclip Dance.

Alljährliches **Königsschießen bei der Schützengilde** am 25. Oktober. Schützenkönig wurde Dieter Haas.

Seine **Herbstfeier** mit Tombola veranstaltete der **Sportverein** am 31. Oktober im Gemeindehaus. Ein buntes Programm mit Tanz, Musik und Ehrungen schmückte den Abend. Den Höhepunkt setzten die Mitglieder-ehrungen. Manfred Maier wurde für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Wilhelm Maier brachte es sogar auf eine 75-jährige Vereinszugehörigkeit.



Sportverein. Alle anwesenden Geehrten, von links nach rechts: Vorständin Petra Schade, Alexander Reuter, Wilhelm Maier, Ralf Beck, Wolfgang Schindler, Manfred Maier, Martin Reuter, Joachim Schwehm, Werner Henes, Vorstand Walter Binder



November

Unter dem Motto „Freunde fürs Leben“ fanden vom 6. bis 8. November die **Kinderbibeltage** statt. Sie hätten den Kindern und Eltern gern auch länger gefallen, so interessiert und ansprechend war diese Zeit. Die Bedeutung von Freundschaft wurde am Beispiel von David und Jonathan erzählerisch durch Bibeltheater und dann praktisch in Gruppen entfaltet. Im Gottesdienst am Sonntag wurde darüber hinaus nochmals deutlich, dass es bei David und Jonathan „den Dritten im Bunde“ – Oder sollte man besser sagen: „Den ersten im Bunde gab, der die beiden zusammen geführt hat, sodass sie ihre Standesgrenzen aus Liebe überwunden haben.“ Das abschließende gemeinsame Essen mit vielen gespendeten Salaten und Kuchen samt Musik setzte den passenden Schlusspunkt.

13. November: Die **Nachricht des Attentats in Paris** hat natürlich auch das Partnerschaftskomitee betroffen gemacht. Deshalb hatte es sowohl dem Komitee in Mably wie auch der dortigen Gemeindeverwaltung sein Mitgefühl ausgedrückt. Der langjährige Vorsitzende, Christoph Sennert, hatte geschrieben:

„Liebe Freunde, abermals hat eine Tragödie ohnegleichen Frankreich und die Franzosen getroffen. Wir leiden mit euch und teilen euren Schmerz. Mit ganzem Herzen sind wir bei den Familien der Opfer und begleiten sie in ihrem Schmerz. Was jetzt ganz wichtig ist – viele verantwortliche Politiker haben es bereits so formuliert – dass wir in Europa und in der ganzen Welt uns solidarisch gegen religiöse und politische Fanatiker stellen, die unsere gemeinsamen, in der französischen Revolution zum ersten Mal formulierten Werte - Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit - mit Füßen treten. Wir hoffen, mit der Idee unserer Partnerschaft zu dieser jetzt so wichtigen Solidarität beitragen zu können.“

Ein Fest für alle war der **Familienabend des Schwäbischen Albvereins** am 14. November. Die Artistengruppe der Uhlandschule, die „Uhlandos“, unter der Leitung ihres Lehrers Roland Stephan eröffnete das Unterhaltungsprogramm. Die Gruppe zeigte beeindruckende Balance- und Jonglierkunststücke und erhielt dafür viel Beifall. Nachdem die Tombola-Gewinne ausgegeben waren, rundeten die Zumba-Tänzerinnen um Alessandra Fusco von der Tanzschule Dance + Music mit heißer Musik und viel Schwung den Abend ab.



Zumba-Tänzerinnen beim Familienabend des Albvereins

Ersatzbeschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für den Bauhof. Ortsbaumeisterin Dorothea Mergenthaler machte dem Gemeinderat am 19. November deutlich, dass der Ladog derzeit nicht mehr einsatzbereit sei, eine große Reparatur lohne sich aber nicht mehr, zumal das Fahrzeug im Frühjahr ohnehin ersetzt werden sollte. Die Verwaltung schlage deshalb die Ersatzbeschaffung vor. Das Fahrzeug werde dringend für den Winterdienst gebraucht. Das Gremium stimmte deshalb der Beschaffung des Vorführfahrzeugs der Firma Holder aus Metzingen zu einem Kaufpreis von 125.599,74 Euro zu.

Blutspender-Ehrung am 24. November 2015. Für sage und schreibe 75 Blutspenden wurde Waltraud Binder geehrt. Seit 1977 sei sie Blutspenderin, berichtet Waltraud Binder bei ihrer Ehrung. Bürgermeisterin Anette Rösch zeichnete sie mit der Blutspender-Ehrennadel, einem Kreuz mit Laubkranz in Gold, echtem Granat und 4 Brillanten besetzt, aus. Sie gratulierte Waltraud Binder sehr herzlich und bedankte sich, ebenso wie Siegfried Mahler, Vorsitzender des DRK-Ortsvereines für ihre große Hilfe. Besonders betonten beide Redner das große ehrenamtliche Engagement von Waltraud Binder sowohl bei der Blutspende, wie auch in der Gemeinde. Voller Freude über die Ehrung und den Präsentkorb band sie sich wieder eine Schürze um und übernahm, wie in den vergangenen sechs Jahren, die Essensausgabe für die anwesenden Blutspender.



Für 75 Blutspenden wurde Waltraud Binder (Bildmitte) von Bürgermeisterin Anette Rösch und Siegfried Mahler, Vorsitzender des DRK-Ortsvereines, geehrt



Weihnachtsmarkt am 28. November

Weihnachtsmarkt überzeugte mit Kreativität. Obwohl andernorts Advents- und Weihnachtsangebote aus kommerziellen Gründen schon in der Woche vor dem Totensonntag angeboten werden, muss der Wannweiler Weihnachtsmarkt keine Konkurrenz fürchten und bleibt beim Termin Samstag vor dem ersten Advent. Das Angebot an Selbstgefertigtem von Anbietern aus dem Ort oder zumindest mit einem engen Bezug zum Ort war am 28. November qualitativ und kreativ so überzeugend, die Atmosphäre etwas Besonderes und das Rahmenprogramm umfangreich, so dass Stammkunden immer wie-

der kommen und neue Besucher neugierig gemacht wurden.

Advent - In den Abendstunden erstrahlten in Wannweil fünfzig Fenster und kündigten von Weihnachten. **Licht in dunkler Zeit.** Rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt begannen im ganzen Ort Fenster zu leuchten. Dutzendfach. Immer in den Abendstunden warfen sie seitdem ihr heimeliges Licht auf Straßen und Plätze. Und dies noch bis zum Dreikönigstag am 6. Januar. Zahlreiche Privatleute, Kindergärten, Schule, Gemeindebücherei und viele Firmen beteiligten sich an der Aktion, ließen ihre geschmückten Fenster leuchten oder schmückten ihre Gärten vorweihnachtlich-festlich. Die „leuchtenden **Adventsfenster**“, wie Organisator Volker Steinmaier die Aktion nennt, bargen auch noch eine Überraschung. In fast allen Fenstern fand sich, manchmal etwas versteckt, eine laminierte Rätselseite im DIN-A-5-Format.



Adventsfenster am Kleinen Saal des Rathauses



Dezember



SVW Turniersieger: v.l.n.r. Lotta Schmid, Finja Schmid, Merle Keller, Caro Neu, Isabelle Ignee, Laura May, Jule Neu, Katharina Litz

SVW-Volleyball-Team im Freudentaumel: Die SVW-Mädels wurden Anfang Dezember beim Turnier in Wannweil mit 8:0 Sätzen aus 4 Spielen und 12 Punkten punktgleich mit TSV Bickelsdorf (9:7 Sätze) klarer Turniersieger.

Goldene Ehrennadel des ZVG für Joachim Hespeler: Ehrenamtliches Engagement als Bereicherung. Joachim Hespeler wurde im Rahmen der 50. Herbsttagung der Bundesfachgruppe Gemüsebau im Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) mit der goldenen Ehrennadel des ZVG ausgezeichnet. Diese Auszeichnung gehört zu den höchsten, die der Verband an engagierte Mitglieder zu vergeben hat. ZVG-Präsident Jürgen Mertz ehrte Hespeler in Nürnberg mit dieser Auszeichnung für sein langjähriges Engagement. Hespeler dankte für die Auszeichnung: „Ich habe das ehrenamtliche Engagement für den Berufsstand nie als Last empfunden, sondern als Bereicherung. Ich würde wieder so handeln.“



Joachim Hespeler (links) wurde von Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau (ZVG), mit der goldenen Ehrennadel des ZVG ausgezeichnet

6. Dezember: **Grandioses Kirchenkonzert des Musikvereins in der kath. Kirche St. Michael.** Das Konzert fand unter dem Motto statt: „Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen. Nur wer die Ruhe beherrscht, kann die Wunder noch sehen, die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.“

Bessere Busanbindung, Platz für Gewerbe: Stadtplanerin stellt dem Gemeinderat am 10. Dezember Handlungsfelder für Wannweil vor. **Gemeindeentwicklungskonzept.** Wohin soll sich die Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln? Wie kann man in Zukunft in Wannweil leben? Zwei Fragen, die Gemeinderat und Verwaltung nicht alleine beantworten wollen. Anregungen und Ideen wurden bei einer Bürgerwerkstatt im Oktober gesammelt, die von der Wüstenrot Haus- und Städtebau

GmbH mit in das von ihr erarbeitete Gemeindeentwicklungskonzept aufgenommen wurden. Stadtplanerin Sindy Bieler stellte den Gemeinderäten das 80-Seiten-Werk vor, dessen Grundlage statistische Daten, Bestandsaufnahmen und -analysen des Ortskerns bilden. Daraus ergaben sich fünf Handlungsfelder mit jeweils einer Stärke-Schwäche-Analyse.

So punktete das Handlungsfeld „Verkehr und Anbindung“ mit der attraktiven Lage des Ortes unweit Stuttgarts, Reutlingens und Tübingens, Verbesserungsbedarf besteht bei den Busanbindungen an diese Städte. Beim „Naturraum“ sieht das Konzept den Naherholungswert und das schöne Ortszentrum rund um das Rathaus als Stärken, die nicht renaturierte Echaz und die unbelebte Dorfmitte als Schwächen. Beim Punkt „Versorgung“ lobte Stadtplanerin Bieler das Vorhandensein von Ärzten, einer Apotheke und zahlreichen Handwerkern, bemängelte aber die Tatsache, dass es keine Gewerbebauplätze gebe, keinen Tourismus und wenig Einzelhandel. Positiv in Wannweil ist die Kinderbetreuung sowie das rege Sport- und Kulturangebot, negativ hingegen der Nachwuchsmangel in den Vereinen und eine unzureichende Jugendarbeit. Ausbaufähig ist auch die Barrierefreiheit an den Echaz- und Bahnübergängen.

Den Bericht, der als Basis für weitere Planungen im Zuge der Gemeindeentwicklung dienen soll, wurde möglich, da Wannweil im Jahr 2013 in das Landesförderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ aufgenommen wurde und somit einen Zuschuss für die Erstellung des Konzepts erhalten hat.

Haushaltsplan. Am 10. Dezember wurde der Entwurf des Etats für das Jahr 2016 im Gemeinderat eingebracht. Bürgermeisterin Rösch führte aus, dass dem Gremium bereits beim GR-Seminar die Eckpunkte des Haushalts vorgelegt wurden. Viele Positionen für 2016 wären „vorbehaltlich“ zu sehen. Der Kämmerer habe den Haushalt sehr sorgsam, bedacht und vorsichtig geplant, aber keiner wisse, was hinsichtlich der Anschlussunterbringung auf die Kommunen zukommen werde.

Daraufhin begann Ralf Knop, der Leiter der unserer Finanzverwaltung, mit seinen Ausführungen. Der Haushalt 2016 weise ein Volumen von rund 13,5 Mio. Euro auf, davon im Verwaltungshaushalt rund 10,7 Mio. Euro und im Vermögenshaushalt rund 2,8 Mio. Euro.

Bei den Einnahmen würde der Entwurf des Haushalts 2016 eine Verbesserung um rund 350.000 Euro gegenüber dem Vorjahr vorsehen. Dabei seien die Mehreinnahmen durch die Anhebung der Hebesätze schon berücksichtigt. Ausgabenseitig stünden dem gestiegene Umlageverpflichtungen in Höhe von rund 190.000 Euro gegenüber. Zu den gestiegenen Personalausgaben betonte Knop, dass sich die Gemeinde keinen Luxus leiste. Zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz bedürfe es qualifizierten Personals, das auch entsprechend der Qualifikation und Beanspruchung entlohnt werden müsse. Zu fragen wäre hier nach einem entsprechenden Ausgleich durch Bund und Land.

Insgesamt sei festzustellen, dass es sich bei den Aufgabenzuwächsen - er denke dabei an die Kinderbetreuung, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und die Einführung der kommunalen Doppik - nicht um Freiwilligkeitsleistungen handle. Zu den geplanten Investitionen führte Herr Knop aus, dass das Feuerwehrhaus im kommenden Jahr vollendet werden soll. Hierfür müssten nochmals 700.000 € bereitgestellt werden. Die Kleinkindergruppe müsse umziehen, weil im Kindergarten Pustelblume weiterer Bedarf bestehe. Die Gemeinde erwarte Bevölkerungszuwächse durch das Baugebiet bei der ehemaligen Spinnerei, aber auch durch Flüchtlinge. Auf dem Letten stehe der 2. Bauabschnitt – die Sanierung der Eugen-Bolz-Straße Nord mit rund 600.000 Euro an. Für die Sanierung des alten Schulgebäudes in der Schulstraße sei eine erste Teilrate von 550.000 Euro eingeplant. Für diese und weitere Maßnahmen wurden rund 2,8 Mio. Euro im Vermögenshaushalt eingestellt.

Das **weihnachtliche Musizieren** wird am 16. Dezember von draußen nach drinnen verlegt. Vom nass-kalten Rathausplatz ins warme Gemeindehaus. Zum siebten Mal laden Musikverein, Posaunenchor, Eintracht-Chöre, Freiwillige Feuerwehr und die Bewirter des Abends, der Obst- und Gartenbauverein, zum musikalischen Jahresabschluss ein.

Die Gemeindeverwaltung dankt der Wannweiler Bevölkerung für ihre überwältigende Spendenbereitschaft, die auch im vergangenen Jahre wieder groß gewesen ist. Die Bevölkerung hat dabei im Jahr 2015 insbesondere zwei Projekte nachhaltig unterstützt:

- Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für den ehrenamtlichen „Helfer-vor-Ort“-Einsatz der DRK-Ortsgruppe Wannweil
- Unterstützung von Flüchtlingen hier in Wannweil.



Adventsfenster vom Textilhaus Thumm, Dorfstr. 29

**Jubiläum am 4. Dezember:
25 Jahre „Der Gemeindebote Wannweil - Amts- und Mitteilungsblatt der
Gemeinde“**



Gemeindebote Wannweil – seit 25 Jahren besteht die Kooperation zwischen der Gemeinde Wannweil und dem Nussbaum-Verlag, der heute Nussbaum Medien heißt



Ausblick

Jahresveranstaltungskalender 2016

Februar

02.02.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
03.02.16	Bücherei	Der Bücherkoffer kommt	Uhlandschule
04.02.16	Burghau Goischter	Rathaussturm	Rathaus
04.02.16	Narrengruppe d´Wannweiler Esel	Kinderfasching	Gemeindehaus, Saal
08.02.16	Eintracht-Chöre	Chorfasching	Gemeindehaus, Vereinszimmer
09.02.16	Burghau Goischter	Fasnachtsverbrennung	Sportvereinsgaststätte
10.02.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Vom Neckar- ins Ammertal	
12.02.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
13.02.16	Obst- und Gartenbauverein	Schnittkurs an alten Bäumen	Kirchentellinsfurt
14.02.16	Naturschutzbund	Vogelbeobachtung am Baggersee	Treffpunkt: DLRG-Heim
16.02.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
17.02.16	DLRG	Jugendjahreshauptversammlung	Vereinsheim
17.02.16	Bücherei	Komm und höre die Geschichte...	Rathaus, Kleiner Saal
18.02.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
19.02.16	Schützengilde	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
19.02.-	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenfreizeit	Erkenbrechtsweiler
21.02.16			
20.02.16	Gemeinde Wannweil	Markungsputzete (Ausweichtermin 27.02.)	Wannweil
20.02.16	TG Wannweil	Hobby-Fußballturnier	Uhlandhalle
20.02.16	Schwäb. Albverein/Skiabteilung	Familien-Skiausfahrt	
20.02.16	Ev. Kirchengemeinde	Häppchen- und Schnäppchenmarkt (Frauen miteinander unterwegs)	Martin-Luther-Haus
20.02.16	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Musikerheim
20.02.16	Motorradfreunde	Jahreshauptversammlung	Clubraum
21.02.16	Eintracht-Chöre	Wintergrillen	Gemeindehaus, Vereinszimmer und Marktplatz
21.02.16	Schwäbischer Albverein	HT-Winterwanderung	
21.02.16	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
23.02.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
26.02.16	Eintracht-Chöre	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Vereinszimmer
26.02.16	DLRG	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
26.02.16	Schwäbischer Albverein	Mundart-Abend mit "gstubeter" Musik mit Doris Oßwald und der Sondelfinger	Rathaus, Ratssaal
27.02.16	Obst- und Gartenbauverein	Stubenmusik	bei Ulrich Gaiser
27.02.16	Homöopathischer Verein	Schnittlehrgang	Gemeindehaus, Saal
27.02.16	Gemeinde Wannweil	Jahreshauptversammlung	Wannweil
27.02.16	Reitverein	Markungsputzete (Ausweichtermin)	Reiterstüble
27.02.16	Ev. Kirchengemeinde	Jahreshauptversammlung	Martin-Luther-Haus
27.02.16	Burghau Goischter	Pregizer-Treffen	Sportheim
28.02.16	SV Wannweil Abt. Volleyball	Jahreshauptversammlung	Althütte
28.02.16	Ev. Kirchengemeinde	U 15 Kinder-Volleyball	Martin-Luther-Haus
28.02.16	Schützengilde	Kirchkaffee	Schützenhaus
28.02.16		Seniorenachmittag	

März

01.03.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
02.03.16	Bücherei	Der Bücherkoffer kommt	Uhlandschule
04.03.16	Bücherei	Spieleshow mit André Gatzke	Gemeindehaus, Saal
04.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Weltgebetstag	Johanneskirche/ Martin-Luther-Haus
05.03.16	Krankenpflegeverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Saal
05.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl 1	Johanneskirche
05.03.16	TD-Holen	Jahreshauptversammlung	Sportheim
06.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmation 1	Johanneskirche
06.03.16	Kath. Kirchengemeinde	Firmung	Kirche St. Michael
08.03.16	FFA	Bewegter Nachmittag	Gemeindehaus, Saal
09.03.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Vom weißen Stein zum Ochsenweiher	
11.03.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
11.03.16	Bücherei	Helge und das Udo	Gemeindehaus, Saal
11.03.16	SV Wannweil	Jahreshauptversammlung	Sportheim
11.03.16	Tennisclub	Jahreshauptversammlung	Tennisheim
11.03.-	Obst- und Gartenbauverein	Mosthockete	Nehren
12.03.16			
12.03.16	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus
12.03.16	Obst- und Gartenbauverein	Frauenschnittkurs	Kirchentellinsfurt
12.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl 2	Johanneskirche
13.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmation 2	Johanneskirche
13.03.16	Gemeinde Wannweil	Landtagswahl	Rathaus
13.03.16	SV Wannweil	SV Wannweil:TB Kirchentellinsfurt II	Sportplatz
13.03.16	SV Wannweil Abt. Volleyball	U 15 Kinder-Volleyball	Pfullingen
15.03.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
16.03.16	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt	Zavelstein
17.03.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
19.03.16	Gemeinde Wannweil	Ostermarkt	Marktplatz/Rathausplatz
19.03.16	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	Musikerheim
19.03.16	DLRG	Jugendausflug	
20.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
20.03.16	Schwäbischer Albverein	HT-Wanderung Märzenbecher	
20.03.16	SV Wannweil	FC Reutlingen:SV Wannweil	Reutlingen
21.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Passionsandacht	Johanneskirche
22.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
23.03.16	Bücherei	Komm und höre die Geschichte...	Rathaus, Kleiner Saal
24.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Passionsandacht	Johanneskirche
24.03.16	Schützengilde	Fischschießen	Schützenhaus
25.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Gottesdienst	Johanneskirche
26.03.16	Kath. Kirchengemeinde	Osterfeuertanz/Osternacht	Kirche St. Michael
26.03.16	Schützengilde	Osterschießen/Ordonanzgewehr	Schützenhaus
26.03.-	Schwäb. Albverein/Skiabteilung	Skiwoche	La Plagne/Frankreich
02.04.16			
27.03.-	Schützengilde	Osterschießen/LG+LP	Schützenhaus
28.03.16			
27.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Auferstehungsfeier	Friedhof
27.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Osterfestgottesdienst	Johanneskirche
28.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Osterfrühstück	Martin-Luther-Haus
28.03.16	Ev. Kirchengemeinde	Gottesdienst	Johanneskirche

April

03.04.16	Naturschutzbund	Schönbuchwanderung	Treffpunkt: DLRG-Heim
03.04.16	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Pliezhausen II	Sportplatz
05.04.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
06.04.16	Bücherei	Der Bücherkoffer kommt	Uhlandschule
07.04.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
08.04.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
09.04.16	Schwäbischer Albverein	Jubiläums-Festtag	Gemeindehaus, Saal
09.04.16	Ev. Kirchengemeinde	Fairtrade-Frühstück	Martin-Luther-Haus
10.04.16	SV Wannweil	SV Wannweil:SV Rommelsbach	Sportplatz
11.04.16	Schwäbischer Albverein	Beginn der Montagsradler-Saison	
12.04.16	Naturschutzbund	Exkursion nach Münsingen "Altes Lager" mit NABU Härten	Treffpunkt: DLRG-Heim
12.04.16	FFA	Schwäbischer Nachmittag	Gemeindehaus, Saal
12.04.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
13.04.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Weiler Burg, Sieben-Täler-Höhle	
17.04.16	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion	St. Michael
17.04.16	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
17.04.16	Schwäbischer Albverein	Familienwanderung	
17.04.16	SV Wannweil	SV Degerschlacht:SV Wannweil	Degerschlacht
17.04.16	Reitverein	Rassehundeausstellung des MRC Rastatt	Reithalle
19.04.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
20.04.16	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt	Balingen
22.04.16	Geschichtswerkstatt	Konzert mit Filmmusik, Benefizkonzert zugunsten der Bläserklasse (Musikverein/Förderverein Uhlandschule)	Batteurgebäude
23.04.16	Schwäbischer Albverein	Kräuterwanderung	
23.04.16	Geschichtswerkstatt	Die besondere Filmnacht!	Batteurgebäude
24.04.16	Geschichtswerkstatt	Tag der offenen Tür	Alte Spinnerei
24.04.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchkaffee	Martin-Luther-Haus
24.04.16	Ev. Kirchengemeinde	Gospelchor Gönningen	Johanneskirche
24.04.16	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Riederich	Sportplatz
27.04.16	Bücherei	Komm und höre die Geschichte...	Rathaus, Kleiner Saal
28.04.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
28.04.-01.05.16	Schwäb. Albverein/Skiabteilung	Skisaison-Abschluss	Stubai
29.04.16	Partnerschaftskomitee Mably	Französischer Abend	Gemeindehaus, Saal
30.04.16	Freiw. Feuerwehr/ Musikverein	Maibaum aufstellen	Marktplatz

Mai

01.05.16	Freiw. Feuerwehr/ Musikverein	Maihockete	Marktplatz
01.05.16	Obst- und Gartenbauverein	Blütenwanderung, Abschluss MVW	Wannweil
01.05.16	SV Wannweil	SSV Rübgarten II:SV Wannweil	Rübgarten
03.05.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
04.05.16	Bücherei	Der Bücherkoffer kommt	Uhlandschule
05.05.16	Narrengruppe d`Wannweiler Esel	Vatertagshockete	Rathausplatz
05.05.-08.05.16	Gemeinde Wannweil/ Partnerschafts-komitee Mably	Fahrt nach Mably	
05.05.-08.05.16	Reitverein	Dressur- und Springturnier	Reitanlage

06.05.16	Homöopathischer Verein	Tagesausfahrt zur Landesgartenschau	Öhringen
06.05.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
08.05.16	SV Wannweil	SV Wannweil:SV Walddorf II	Sportplatz
10.05.16	FFA	Zirkuskinder	Gemeindehaus, Saal
10.05.16	Bücherei/Geschichtswerkstatt/ Krankenpflegeverein	Erzählcafé - Gesprächsabend mit den im Dokumentarfilm über die Spinnerei und Weberei vorkommenden Personen	Rathaus, Bücherei
10.05.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
11.05.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Bärenschlössle und Schloss Solitude	
12.05.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
13.05.16	Schwäbischer Albverein	Spargel-Essen	Gemeindehaus, Vereinszimmer
13.05.- 14.05.16	Obst- und Gartenbauverein	Blümlenmarkt	Familie Gaiser, Brühlstr. 8
17.05.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
18.05.16	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt	Lautertal bei Indelhausen
22.05.16	SV Wannweil	SV Gniebel:SV Wannweil	Gniebel
22.05.16	Schwäbischer Albverein	HT-Wanderung: "Durch die Altstadt in die Weststadt"	Tübingen
26.05.16	SV Wannweil	Hockete mit Elfmeterturnier	Sportplatz
26.05.- 28.05.16	Schwäbischer Albverein	Sportliche Radtour	
29.05.16	SV Wannweil	SV Wannweil:GSV Hellas Reutlingen	Sportplatz
Juni			
01.06.16	Bücherei	Der Bücherkoffer kommt	Uhlandschule
02.06.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
03.06.16	Förderverein Uhlandschule	Flohmarkt	Gemeindehaus, Saal
04.06.16	Gemeinde Wannweil	1. Anmeldetag Ferienprogramm	Rathaus
04.06.16	DRK	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Saal
05.06.16	Reitverein	Westerturnier	Reitanlage
05.06.16	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
05.06.16	SV Wannweil	TG Gönningen II:SV Wannweil	Gönningen
07.06.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
07.06.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
08.06.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Besuch in Prof. Droschkas Garten	Dettingen/Rottenburg
10.06.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
12.06.16	Schwäbischer Albverein	Familienradtour zur Echazquelle	
14.06.16	FFA	Theater	Gemeindehaus, Saal
15.06.16	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt	Donau/Sigmaringen
17.06.16	Schwäbischer Albverein	Offizieller Jubiläums-Festakt und Eröffnung der Bilderausstellung	Rathaus
18.06.16	Schützengilde	Sonnwendfeier	Wannweil
18.06.16	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Flohmarkt	Marktplatz
19.06.16	Naturschutzbund	Schmetterlinge auf dem alten Truppenübungsplatz Münsingen mit Nabu Härten	Treffpunkt: DLRG-Heim
19.06.16	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
21.06.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
21.06.16	DRK	Blutspende	Gemeindehaus
23.06.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
25.06.- 26.06.16	Gemeinde Wannweil	Dorrfest/20 Jahre Rathaus	Rathaus, Gemeindehaus

25.06.-	Gemeinde Wannweil	Dorrfest/20 Jahre Rathaus	Rathaus, Gemeindehaus
26.06.16			
28.06.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
29.06.16	Bücherei	Komm und höre die Geschichte...	Rathaus, Kleiner Saal
Juli			
01.07.-	Ev. Kirchengemeinde	Konfi-Camp	Dobelmühle
03.07.16			
02.07.16	Gruppe interkulturelle Begegnung/Förderverein Uhlandschule/Grün-Alternative- Liste/SPD Wannweil	Fastenbrechen, Saalöffnung: 20.00 Uhr	Gemeindehaus, Saal
05.07.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
05.07.16	FFA	Sommerfest zusammen mit dem Krankenpflegeverein (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)	Lüdeckes Ranch
06.07.16	Bücherei	Der Bücherkoffer kommt	Uhlandschule
06.07.16	DLRG	Vereinsmeisterschaften	Schwimmbad
07.07.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
07.07.-	Schwäbischer Albverein	Bergfrühling	Südtirol/Rosengarten
10.07.16			
08.07.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
08.07.16	Uhlandschule	Schulfest	Uhlandhalle
12.07.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
13.07.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Hayingen, Glastal, Wimsener Höhle	
17.07.16	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
17.07.16	Schwäbischer Albverein	Spiel und Spaß für Kinder "Spielen wie früher"	Rathausplatz
19.07.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
20.07.16	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt	Heiligkreuztal
20.07.16	Bücherei	Komm und höre die Geschichte...	Rathaus, Kleiner Saal
22.07.-	Ev. Kirchengemeinde/ Ev. Jugendarbeit	Zeltlager	Münsingen
23.07.16	Schützengilde	Grillfest	Schützenhaus
24.07.16	Schwäbischer Albverein	HT-Wanderung	Burgfelden, Schalksburg
24.07.16	Eintracht-Chöre	Schnitzelfest	Gemeindehaus, Vereinszimmer, Marktplatz
27.07.16	Ev. Kirchengemeinde	Sommernachts-Klappstuhlkino	Jungscharwiese
28.07.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
30.07.-	Schwäbischer Albverein	Neckartal-Radtour 3. Teil bis Mannheim	
31.07.16			
August			
02.08.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
10.08.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Wanderung im Gäu	
17.08.16	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt	Nebelhöhle und Lichtenstein
18.08.-	Schwäbischer Albverein	Genuss-Radtour	Rot/Donau/Echaz
20.08.16			
28.08.16	Schwäbischer Albverein	HT-Wanderung zum Besen	Breitenholz
September			
06.09.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
09.09.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
11.09.16	Obst- und Gartenbauverein	Tagesausflug	
13.09.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
14.09.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Traufgang	Albstadt

15.09.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
17.09.16	Uhlandschule	Einschulung	Uhlandhalle
17.09.-	Musikverein	Schlachtfesthockete	Parkplatz Eisenbahnstraße
18.09.16			
18.09.16	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
18.09.16	Schwäbischer Albverein	Zugwanderfahrt	
20.09.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
21.09.16	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt	Um Saulgau
23.09.16	Schwäbischer Albverein	Aufstellen des Wanderplans	Gemeindehaus, Vereinszimmer
24.09.16	Kath. Kindergarten	Kinderbasar	Gemeindehaus, Saal
24.09.16	Naturschutzbund	Apfelsaft pressen, anschl. Hockete	Lüdeckes Ranch
25.09.16	Kath. Kirchengemeinde	Patrozinium	St. Michael
25.09.16	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
26.09.16	Schwäbischer Albverein	Letzte Montagsradler-Ausfahrt	
28.09.16	Bücherei	Komm und höre die Geschichte...	Rathaus, Kleiner Saal
29.09.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
30.09.-	Gemeinde Wannweil/Freiwillige	Einweihungsfest	Feuerwehrhaus
02.10.16	Feuerwehr Wannweil		
Oktober			
02.10.16	Naturschutzbund	Vogelzugbeobachtung mit Hans Martin Koch Nabu RT	Erddeponie Reutlingen
04.10.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
05.10.16	Bücherei	Der Bücherkoffer kommt	Uhlandschule
08.10.16	Naturschutzbund	Nistkastenkontrolle	Züchterheim
08.10.16	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Piratenparty Wilde Weiber; Einlass: 18.30 Uhr	Gemeindehaus, Saal
09.10.16	Schwäbischer Albverein	HT-Wanderung: Hoch über dem Engelbergtunnel	
09.10.16	Ev. Kirchengemeinde	Erntedankgottesdienst	Johanneskirche
10.10.16	Schwäb. Albverein/Skiabteilung	Beginn der Skigymnastik	Uhlandhalle
11.10.16	FFA	Herbstfest mit Kraut- und Zwiebelkuchen	Schützenhaus
11.10.16	Homöopathischer Verein	Herbstfest bei Stübers	Degerschlacht
12.10.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Klimaweg	Udingen
14.10.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
15.10.16	Naturschutzbund	Biotope pflegen, Gras Rückschnitt	Greuthecke und Weilhaus
16.10.16	Naturschutzbund	Vogelbeobachtung in Zielfingen- Krauchenwies	Treffpunkt: Gomaringen EDEKA Parkplatz
18.10.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
19.10.16	Schwäbischer Albverein	Senioren-Weinausfahrt	Remstal
21.10.16	Naturschutzbund	Jahresprogramm 2017	Treffpunkt: DLRG-Heim
22.10.16	Schwäb. Albverein/Skiabteilung	Brettlesmarkt	Gemeindehaus
22.10.16	Obst- und Gartenbauverein	Familienabend mit Ehrungen	Gemeindehaus, Saal
22.10.16	SV Wannweil	Orientierungslauf	Einsiedel
23.10.16	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
26.10.16	Bücherei	Komm und höre die Geschichte...	Rathaus, Kleiner Saal
27.10.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
28.10.16	Schwäbischer Albverein	Reisebericht-Multivisionsschau "Finnland ist <u>mehr</u> als eine Reise wert" von und mit Jürgen Welsch	Rathaus, Ratssaal
29.10.-	Schützengilde	Königschießen	Schützenhaus
30.10.16			
29.10.16	SV Wannweil	Herbstfeier; Einlass: 18.30 Uhr	Gemeindehaus, Saal



November

02.11.16	DLRG	Fackelwanderung	Wannweil
05.11.16	Schwäb. Albverein/Skiabteilung	Saisoneröffnungsparty	Gemeindehaus, Vereinszimmer
08.11.16	FFA	Südtiroler Nachmittag	Gemeindehaus, Saal
08.11.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
09.11.16	Bücherei	Der Bücherkoffer kommt	Uhlandschule
09.11.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Wanderung	Bei Balingen
09.11.16	Förderverein Uhlandschule	Mitgliederversammlung	Rathaus, Ratssaal
10.11.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
11.11.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
11.11.16	Bücherei	Heinrich del Core	Gemeindehaus, Saal
12.11.16	Homöopathischer Verein	Jahresabschlussfeier	Gemeindehaus, Saal
13.11.16	Eintracht-Chöre	Volkstrauertag	Friedhof
15.11.16	DRK	Blutspende	Gemeindehaus
16.11.16	Schwäbischer Albverein	Senioren-Abschluss-Nachmittag	Gemeindehaus, Saal
16.11.16	Ev. Kirchengemeinde	Abendmahlgottesdienst	Johanneskirche
20.11.16	Schwäbischer Albverein	Multaschenessen und Kaffeetafel	Gemeindehaus, Saal
22.11.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorennachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
22.11.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
25.11.16	Schwäbischer Albverein	Bergfrühling: Rückblick/Ausblick	Gemeindehaus, Vereinszimmer
26.11.16	Gemeinde Wannweil	Weihnachtsmarkt	Marktplatz
30.11.16	Bücherei	Komm und höre die Geschichte...	Rathaus, Kleiner Saal

Dezember

03.12.16	Schützengilde	Kinderweihnacht	Schützenhaus
04.12.16	Volksmission	Adventsfeier	Gemeindehaus, Saal
04.12.16	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
06.12.16	Klimaschutzagentur	Energieberatung	Rathaus, Trauzimmer
07.12.16	Bücherei	Der Bücherkoffer kommt	Uhlandschule
08.12.16	Gemeinde Wannweil	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Ratssaal
09.12.16	Eintracht-Chöre	Stammtisch "Singende Senioren"	Gemeindehaus, Vereinszimmer
10.12.16	Freiwillige Feuerwehr	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus, Saal
11.12.16	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
11.12.16	Reitverein	Weihnachtsreiten	Reithalle
11.12.16	Schwäbischer Albverein	Nikolauswanderung	
13.12.16	FFA	Weihnachtsfeier mit der Uhlandschule	Gemeindehaus, Saal
13.12.16	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatssitzung	Martin-Luther-Haus
14.12.16	Schwäbischer Albverein	60 Plus: Winterwanderung	Schönbuch
18.12.16	Eintracht-Chöre	Weihnachtscafé	Gemeindehaus, Saal
20.12.16	Kath. Kirchengemeinde	Seniorennachmittag	St. Michael, Gemeindesaal
21.12.16	Gemeinde Wannweil/ Vereine/Kirchen	Weihnachtsspielen/Weihnachtssingen	Marktplatz
24.12.16	Kath. Kirchengemeinde	Krippenspiel	Kirche St. Michael
24.12.16	Eintracht-Chöre	Glocken	Wannweil
26.12.16	Naturschutzbund	Traditionelle Weihnachtswanderung Wannweil und Umgebung	Treffpunkt: DLRG-Heim
30.12.16	Schwäbischer Albverein	Jahresabschluss-Wanderung	



Wannweiler Adventsfenster

